

CLASSE

Bedienungsanleitung
CP-800
Stereo-Vorverstärker/Prozessor

HINWEIS

Alle Mitarbeiter von Classé haben mit äußerster Sorgfalt gearbeitet, um Ihnen als Käufer ein zuverlässiges Gerät anbieten zu können. Wir sind stolz darauf, dass alle Komponenten von Classé offiziell für das CE-Zeichen der Europäischen Gemeinschaft zertifiziert worden sind.

Das bedeutet, dass alle Classé-Produkte die weltweit strengsten Herstellungs- und Sicherheitsprüfungen bestanden haben.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngebäuden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wird es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Verursacht dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, sollten Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass es mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als der Empfänger.
- Bitten Sie Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.

VORSICHT: Durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

Dieses Produkt enthält einen Kopierschutz, der durch US-Patente und weitere intellektuelle Eigentumsrechte geschützt ist. Reverse Engineering oder Zerlegen ist verboten.

Classé Audio behält sich im Rahmen der Weiterentwicklung das Recht auf Änderung der Spezifikationen und technischer Details ohne vorhergehende Ankündigung vor. Die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie auf unserer Website <http://www.classeaudio.com>.



Das CE-Symbol (links dargestellt) weist darauf hin, dass das Gerät den EMC(Electromagnetic Compatibility)- und den LVD(Low Voltage Directive)-Standards der Europäischen Gemeinschaft entspricht.




Classé-Produkte entsprechen der Richtlinie 2002/96/EC des Europäischen Parlaments hinsichtlich der Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die durchgestrichene Mülltonne steht für deren Einhaltung und besagt, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.





Classé-Produkte werden entsprechend der Richtlinie 2002/95/EC des Europäischen Parlaments zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) entwickelt und hergestellt.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie sich diese Hinweise vor der Inbetriebnahme genau durch.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für eine spätere Wiederverwendung gut auf.
3. Befolgen Sie alle Warnhinweise.
4. Beachten Sie alle Hinweise.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Verdecken Sie die Ventilationsöffnungen nicht. Installieren Sie das Gerät nur entsprechend den Herstellerhinweisen.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen, Endstufen oder sonstige Wärme erzeugende Geräte).
9. Schließen Sie das Gerät nur mit dem dazugehörigen Netzkabel an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Passt der beiliegende Stecker nicht in die Steckdose, so wenden Sie sich an einen autorisierten Fachmann.
10. Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Montagehilfen/vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
12.  Lassen Sie beim Transport des Gerätes mit einer Sackkarre größte Vorsicht walten. Beachten Sie, dass ein unebener Boden, plötzliches Anhalten oder unangemessener Kraftaufwand zu einem Umfallen von Sackkarre und Gerät führen können.
13. Ziehen Sie bei Gewitter oder bei längeren Phasen der Nichtbenutzung den Netzstecker aus der Steckdose.
14. Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. eine deutliche Leistungsminderung aufweist oder wenn das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.
15. Dieses Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. Zum Schutz vor Feuer oder einem elektrischen Schlag dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, auf das Gerät.
16. Möchten Sie das Gerät vom Netz trennen, so ziehen Sie den Netzstecker.
17. Während des Betriebes muss der Netzstecker des Netzkabels frei zugänglich sein.
18. Setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme, z. B. Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem, aus.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU REDUZIEREN, DIESES GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

	ACHTUNG GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES – NICHT ÖFFNEN	
ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU REDUZIEREN, NICHT DIE GEHÄUSEABDECKUNG ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BEDIENER ZU WARTENDEN TEILE. ZIEHEN SIE STETS QUALIFIZIERTES PERSONAL ZU RATE.		



Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck macht den Benutzer auf das Vorhandensein gefährlicher Spannung im Gehäuse aufmerksam. Diese ist so groß, dass sie für eine Gefährdung von Personen durch einen elektrischen Schlag ausreicht.



Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Leser auf wichtige Betriebs- und Wartungs- (Service-)hinweise in der dem Gerät beiliegenden Literatur hin.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Besondere Ausstattungsmerkmale	7
Vielfältige Anschlussmöglichkeiten	7
Erstklassige Klangqualität	7
Keine Netzstörungen, spannungslinearer Strom.....	7
EQ Filter, optimale Anpassung an die Raumakustik	7
Flexible grafische Benutzeroberfläche	8
Netzwerkonnektivität und Audio Streaming.....	8
Extrem hohe Lebensdauer	8
Auspacken und Aufstellen des Gerätes.....	9
Auspacken Ihres CP-800	9
Aufstellen des Gerätes.....	9
Warmlauf-/Einlaufphase	10
Betriebsspannung.....	10
Frontansicht	11
Rückansicht	14
Seriennummer.....	14
Die Fernbedienung	18
Erste Inbetriebnahme	20
Betrieb des CP-800	23
Eingangswahl	23
Das Menüsystem	25
System Setup.....	25
Eingangswahl	26
Aktiviere Eingang.....	26
Eingangs Anschluss	26
Eingangsname.....	27
Konfiguration	27
Eingangs Pegel-Anp.	27
Pass-Thru	27
Digital Bypass.....	28
Konfiguration	28
Konfigurations Name	28
Ausgänge konfigurieren	28
Aux-Kanäle.....	29
Display Setup	30
Helligkeit.....	30
Anzeigedauer	30
Lautstärke Setup	31
Max Volume	31
Startlautstärke	32
Muting Setup	32
EQ Setup	32
Klangregelung Setup	33
Netzwerk Setup.....	34
Firmware-Update via Netzwerk.....	34
F-Funktionstasten	35
DC Triggers	36
Sende IR-Codes	36
Klangregelung	37
Balance.....	37
Konfiguration	38
Mono	38

Status	38
CAN-Bus	38
<i>Features</i>	38
<i>Hardware-Setup</i>	38
Nutzung des CAN-Bus	40
Gemeinsame CAN-Bus-Features	40
Einstellung	40
Operate.....	40
Netz Status.....	41
Status	41
Name.....	41
Globale Helligkeit.....	41
Globale Standby.....	41
Modellspezifische	
CAN-Bus Features	41
PlayLink	41
Amp. Status	42
Ereignis Liste.....	42
Netzwerkquellen	43
Apple AirPlay.....	43
Störungssuche	45
Netzwerk/Streaming Störungssuche.....	46
Pflege und Wartung	48
Technische Daten	49
Fortsetzung	50
Arbeitsblatt für die Installation	52

Einleitung

Willkommen in der Classé-Familie

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des CP-800 von Classé. Dieses Gerät ist ein Stereo-Vorverstärker/Prozessor der nächsten Generation und überzeugt mit einer einzigartigen Klangqualität. Wir sind sicher, dass Sie in den nächsten Jahren viel Freude an Ihrem Gerät haben werden.

Wir bemühen uns stets um einen guten Kontakt zu unseren Kunden. Daher bitten wir Sie, Ihr Produkt zu registrieren, damit wir Sie umgehend über eventuelle zukünftige Upgrades oder Updates in Bezug auf Ihr Classé-Gerät informieren können. Und sollten der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen müssen, so benötigen Sie für ein registriertes Gerät keine Originalrechnung mehr.

Sie können Ihr Gerät online registrieren oder die Garantie-Registrierungskarte ausgefüllt an uns zurückschicken, die Sie am Ende des beiliegenden Warranty Booklets finden.

Haben wir Ihnen Ihre Garantie-Registrierungskarte zugeschickt, so können Sie einfach und schnell unsere Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Garantie-Registrierungskarte auszufüllen und an uns zu schicken. Notieren Sie sich die Seriennummer Ihres Gerätes.

Bitte beachten Sie, dass die Classé-Garantie nur in dem Land gilt, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Alternativ können Sie sich im Garantiefall an Classé in Kanada wenden.

Besondere Ausstattungsmerkmale

Der CP-800 ist ein Stereo-Vorverstärker/Prozessor der neuen Generation und für Musikliebhaber entwickelt worden, die sich ein Audiosystem mit einem faszinierenden Klang und höchstem Bedienkomfort wünschen. Mit seinen vielfältigen Anschlussmöglichkeiten und seiner erstklassigen Verarbeitungsleistung ist er der ideale Partner für eine Vielzahl von Musikquellen. Sie werden in den Genuss eines erstklassigen Musikerlebnisses kommen.

Vielfältige
Anschlussmöglichkeiten

Der Stereo-Vorverstärker/Prozessor ist mit symmetrischen und unsymmetrischen Anschlüssen bestückt. Ferner bietet er ein umfassendes Angebot an analogen und digitalen Eingängen sowie eine Benutzerschnittstelle, so dass er kompatibel zu den meisten heute erhältlichen Audiosystemen ist.

Erstklassige Klangqualität

Ausgeklügelte Schaltkreistopologien und erstklassige Bauteile sorgen für eine faszinierende Klangqualität. Die digitalen und analogen Signalwege sind optimiert worden, um unabhängig von der Signalquelle für eine optimale Klangqualität zu sorgen.

Keine Netzstörungen,
spannungslinearer Strom

In den CP-800 ist ein neu entwickeltes Schaltnetzteil mit einer Leistungsfaktorkorrektur (engl. Power Factor Correction, „PFC“) integriert. Diese Schaltung hat die Aufgabe, einen fast spannungslinearen Strom zu ziehen und sich praktisch wie ein ohmscher Verbraucher zu verhalten, wodurch Netzstörungen vermieden werden.

EQ Filter, optimale
Anpassung an die
Raumakustik

Die Raumakustik beeinflusst die Wiedergabequalität von Heimaudiosystemen. So können Schallreflexionen und Schallabsorption die Klangqualität Ihres Systems, besonders im Tieftonbereich, in erheblichem Maß beeinflussen. Um dem entgegenzuwirken, kann ein Akustik-Fachmann dank der EQ-Funktion des CP-800 sehr präzise digitale Audiofilter definieren und somit die Klangqualität Ihres Systems optimieren.

Flexible grafische Benutzeroberfläche

Der LCD-Touchscreen an der Gerätefront Ihres neuen Gerätes unterstützt eine ausgesprochen flexible und vielseitige grafische Benutzeroberfläche (GUI – graphical user interface). Dadurch bewahrt sich der CP-800 trotz der Vielzahl an Bedienmöglichkeiten, für die ansonsten Dutzende von Tasten und Knöpfen an der Gerätefront erforderlich wären, ein klares, übersichtliches Design. Er bietet ein Höchstmaß an Performance und Flexibilität und ist trotzdem einfach in der Bedienung.

Netzwerkonnektivität und Audio Streaming

An der Rückseite des CP-800 der neuen Generation befindet sich ein Ethernet-Anschluss, über den Sie via Apples AirPlay und DLNA Audiosignale streamen können. Dieser Anschluss unterstützt die IP-Steuerung zur Nutzung der Classé-App sowie die Integration des CP-800 in ein Heimautomatisierungssystem.

Extrem hohe Lebensdauer

Ein weiterer Vorteil der langjährigen Arbeit mit ausgeklügelten und weiterentwickelten Schaltungslayouts besteht darin, dass wir genau wissen, was langfristig gut funktioniert.

Zunächst einmal verwenden wir nur hochwertigste Teile und setzen diese einerseits Belastungstests aus und nutzen andererseits unsere langjährige Erfahrung. Auf diese Weise können wir Produkte entwickeln und herstellen, die auch langfristig zuverlässig funktionieren.

Daher sind wir zuversichtlich, dass Ihr neuer Classé-Stereo-Vorverstärker/ Prozessor Ihnen viele Jahre erstklassigen Musikgenuss bietet.

Auspacken und Aufstellen des Gerätes

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, damit der CP-800 einfach und unkompliziert installiert und in Betrieb genommen werden kann. Dennoch empfehlen wir Ihnen, sich die Zeit zu nehmen und diese Bedienungsanleitung zu lesen.

Das CP-800-Menüsystem enthält Ausstattungsmerkmale, mit Hilfe derer das Gerät sehr fein abgestimmt werden kann. Jedoch kennen wir nicht die akustischen Verhältnisse in Ihrem Hörraum oder die angeschlossenen Geräte Ihres Audiosystems.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, Ihren Vorverstärker/Prozessor von Ihrem Händler installieren und kalibrieren zu lassen. Seine Erfahrung, seine Übung und spezielles Equipment sorgen dafür, dass Ihr System wirklich optimal klingt.

Auspacken Ihres CP-800

Packen Sie Ihren Stereo-Vorverstärker/Prozessor den beigefügten Hinweisen entsprechend aus. *Vergessen Sie nicht, das gesamte Zubehör aus dem Karton zu nehmen.*



Wichtig!

Heben Sie das gesamte Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport Ihres Classé-Gerätes auf. Der Versand Ihres neuen Gerätes in einer anderen als der Original-Verpackung kann zu Beschädigungen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

Aufstellen des Gerätes

Lesen Sie die folgenden Hinweise zum Aufstellen des CP-800 bitte vor der Installation.

- Stellen Sie den CP-800 nicht direkt auf eine herkömmliche Endstufe oder eine andere Wärmequelle. Setzen Sie ihn nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Platzieren Sie den CP-800 so, dass das IR-Fenster an der Gerätefront deutlich sichtbar ist und nicht verdeckt wird.
- Als Vorverstärker ist der CP-800 am besten an einer zentralen Position innerhalb Ihres Systems aufzustellen, da alle anderen Geräte an ihn angeschlossen werden. Wird er in die Nähe der anderen Geräte gestellt, so kann die Kabellänge minimiert und damit das durch Kabel induzierte Rauschen im System reduziert werden.
- Stellen Sie sicher, dass hinter dem CP-800 genügend Platz für Netz- und Verbindungskabel ist. Wir empfehlen, hinter dem Gerät einen Freiraum von 15 cm zu lassen, damit Sie die Kabel ohne Kabelsalat befestigen können oder auch nicht zu straff ziehen müssen.
- Stellen Sie sicher, dass oben und an den Seiten ein Freiraum von 7,5 cm für die Belüftung des CP-800 besteht, so dass überschüssige Wärme durch die normale Luftzirkulation abgeführt werden kann.



Wichtig!

Beachten Sie alle Hinweise zur Aufstellung des CP-800. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

Warmlauf-/Einlaufphase

Ihr neuer Classé-Vorverstärker/Prozessor liefert von Anfang an eine erstklassige Klangqualität. Jedoch können Sie noch mit weiteren Klangoptimierungen rechnen, wenn er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat und die einzelnen Bauteile „eingelaufen“ sind.

Nach unserer Erfahrung kommt es innerhalb der ersten 72 Stunden zu den größten Veränderungen. Nach der ersten Einlaufphase wird die Leistungsfähigkeit Ihres neuen Produktes in den nächsten Jahren ziemlich konstant bleiben.

Betriebsspannung

Die Betriebsspannung Ihres CP-800 beträgt 100 – 240 V, 50/60 Hz.



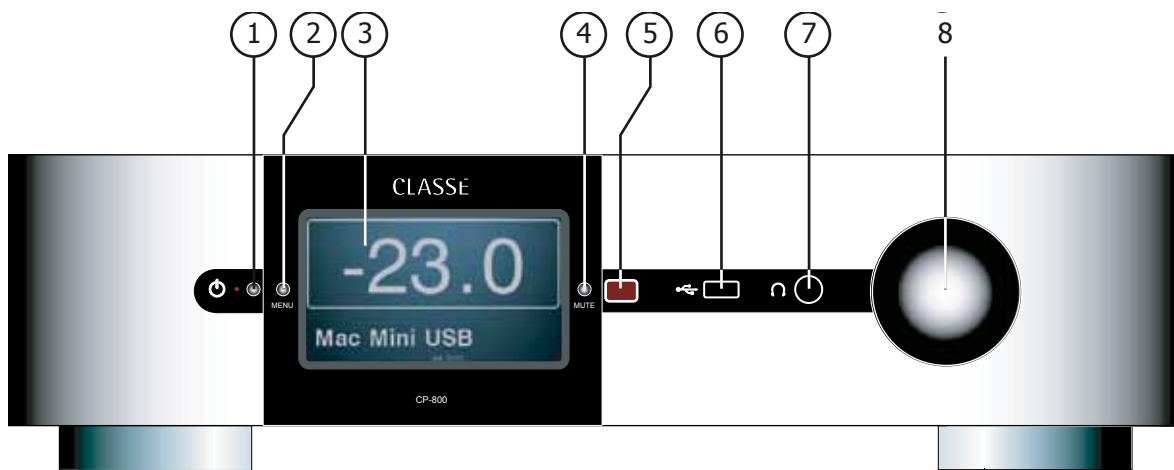
Wichtig!

Wird der CP-800 nicht mit der angegebenen Betriebsspannung betrieben, so führt dies beim Betrieb zu einer Beschädigung des Gerätes, die nicht von der Garantie abgedeckt wird.

Planen Sie beispielsweise eine längere Urlaubsreise, so sollten Sie den CP-800 vom Netz trennen.

*Stellen Sie sicher, dass sich der CP-800 im **Standby**-Modus befindet, bevor Sie dies tun.*

Trennen Sie die gesamte Elektronik bei Gewitter physisch vom Netz. Ein in der Nähe Ihres Hauses einschlagender Blitz kann zu einer erheblichen Überspannung im Netz führen und über einen einfachen Netzschalter überspringen. Diese Überspannung beträgt teilweise mehrere tausend Volt und kann Elektronikteile schwer beschädigen, auch wenn sie hochwertig und gut geschützt sind.



Frontansicht

1 Standby/On-Taste & LED-Anzeige

Durch Drücken der **Standby**-Taste schalten Sie den CP-800 in den *Standby*-Modus. Im Standby-Betrieb ist der Vorverstärker/Prozessor ausgeschaltet, er reagiert jedoch auf Systembefehle jeder beliebigen der unterstützten Steuerfunktionen (z. B. IR-Eingang, LAN, CAN-Bus oder RS-232).

Befindet sich das Gerät im Standby-Modus, wird es durch Drücken der Standby-Taste in den Betriebsmodus geschaltet.

- LED an (rot) – der CP-800 befindet sich im Standby-Modus.
- LED wird türkis, dann grün, geht dann aus.
- LED an (blau) – das Gerät befindet sich im Betriebsmodus.
- LED aus – der CP-800 bekommt keinen Strom.

2 Menu Ein/Aus-Taste

Durch Drücken der **Menu**-Taste rufen Sie das Menüsystem auf. Es nimmt die Stelle der normalen Frontseite bzw. der Startseite im Touchscreen ein. Durch erneutes Drücken der **Menu**-Taste wird wieder die Startseite aufgerufen.

Über das Menüsystem können Sie die Betriebsfunktionen steuern (einschließlich der Setup-Optionen für das System, verschiedener Display-Optionen sowie Custom-Installation-Möglichkeiten, die eine bessere Integration des CP-800 in komplexe Systeme ermöglichen).

Weitere Informationen finden Sie unter *Das Menüsystem* in dieser Anleitung.

3 Touchscreen

Viele Interaktionen mit dem CP-800 führen Sie über den Touchscreen an der Gerätefront durch. Er wird auch für das Setup und zur Anzeige nützlicher Informationen verwendet.

4 Mute-Taste

Durch Drücken der **Mute**-Taste wird die Lautstärke des CP-800 auf einen vorher festgelegten Wert reduziert. Wird diese Taste ein zweites Mal gedrückt, so spielt das Gerät in der vorher eingestellten Lautstärke. Das Verhalten von Mute kann ganz einfach Ihren Wünschen entsprechend angepasst werden. Informationen zu diesem Feature erhalten Sie unter *Lautstärke Setup*.

*HINWEIS: Erhöhen Sie Lautstärke bei aktivierter **Mute**-Funktion jedoch manuell (entweder über den **Lautstärkeregler** an der Gerätefront oder die **Fernbedienung**), so wird Mute deaktiviert und Audioeinstellungen werden bei leisem Pegel beginnend durchgeführt. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme, durch die man verhindert, dass das System nach Deaktivieren der **Mute**-Funktion mit einer unerwartet hohen Lautstärke spielt.*

5 Infrarot-(IR)-Fenster

In den meisten Fällen muss ein direkter Kontakt zwischen dem IR-Fenster und der Fernbedienung bestehen, damit der CP-800 auf die Befehle der Fernbedienung reagieren kann.

Befindet sich Ihr Vorverstärker/Prozessor beispielsweise hinter geschlossenen Türen, so nutzen Sie den IR-Eingang an der Geräterückseite. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Abschnitt IR-Eingang im Kapitel *Rückansicht* in dieser Bedienungsanleitung.

Der CP-800 kann nicht nur IR-Befehle empfangen, sondern diese auch auf lernfähige Fernbedienungen übertragen. Weitere Informationen zu dieser Option erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* unter *Senden IR-Befehle* weiter hinten in dieser Anleitung. Beachten Sie, dass die IR-Anschlüsse deaktiviert sein müssen, damit die Senden IR-Befehle-Funktion genutzt werden kann.

6 USB-Buchse

Dank des USB-Anschlusses an der Gerätefront kann der CP-800 mit den portablen Apple-Geräten wie dem iPad™, dem iPod® und dem iPhone® arbeiten, für deren Anschluss diese Buchse erforderlich ist. Der USB-Anschluss an der Gerätefront akzeptiert die digitalen Audiosignale dieser Geräte und stellt auch den Strom zum Aufladen zur Verfügung. Bis zu einem gewissen Grad können diese Geräte auch über die Navigationstasten der Fernbedienung des CP-800 gesteuert werden.

Darüber hinaus wird der USB-Anschluss an der Gerätefront genutzt, um Firmware-Updates herunterzuladen. Stehen Software-Downloads auf der Classé-Webseite zur Verfügung, so können diese auf einen Speicherstick heruntergeladen werden. Stecken Sie ihn dann in die USB-Buchse und schalten Sie den CP-800 über den Hauptnetzschalter an der Geräterückseite ein, so wird das Update automatisch durchgeführt. Kurz vor Ende des Updates werden Sie aufgefordert, den Bildschirm an drei bestimmten Stellen zur Touchscreen-Kalibrierung zu berühren. Ist das Update abgeschlossen, erlischt das Licht am USB-Stick und auf dem Touchscreen erscheint die Startseite. Entfernen Sie den USB-Stick und benutzen Sie den CP-800 wie gewohnt. Denken Sie daran, dass alle folgenden Änderungen im Setup gespeichert werden, wenn der CP-800 in den Standby-Modus geschaltet wird.

7 Kopfhörerbuchse

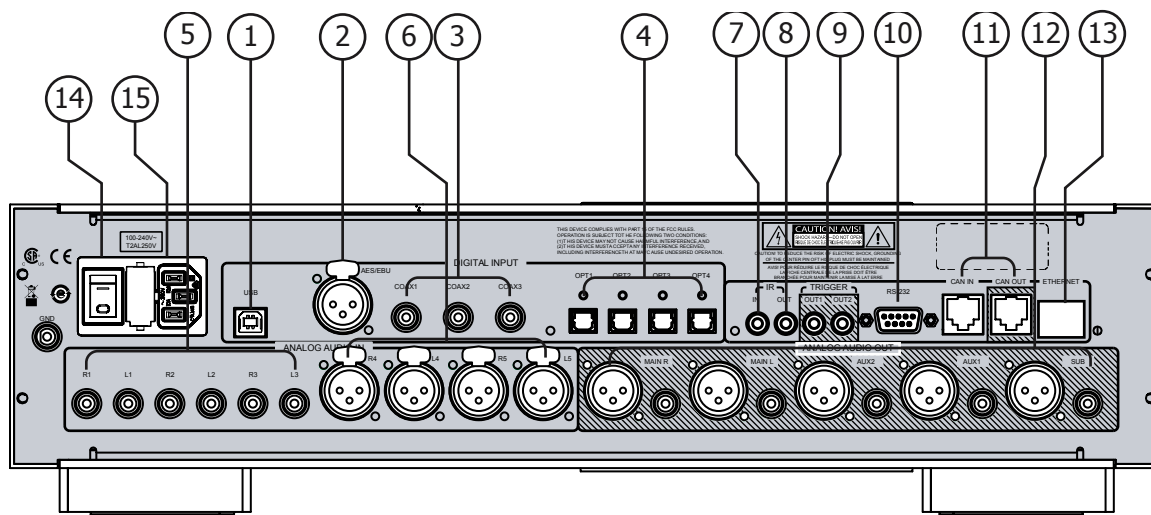
An diese 6,35-mm-Buchse können Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Durch das Anschließen der Kopfhörer werden die Haupt-Audioausgänge stummgeschaltet.

8 Lautstärkeregler

Der große Knopf auf der rechten Seite der Gerätefront wird zur Lautstärkeeinstellung des Systems verwendet und auch für die Einstellung von Balance und Eingangs Pegel-Anp eingesetzt.

Die Lautstärke wird in dem Bereich, der in der Regel beim Musikhören genutzt wird, in präzisen 0,5-dB-Schritten verändert. Bei extrem niedrigen Lautstärken ist die Schrittgröße etwas höher, um schneller von extrem niedrigen auf normale Hörpegel umschalten zu können. Der einstellbare Lautstärkebereich liegt zwischen -93 dB und +14 dB.

Die Lautstärkeeinstellung steht für den Grad der Dämpfung bzw. der Verstärkung des eingehenden Signals. So zeigt die Einstellung -23,0, dass das Signal um 23,0 dB gedämpft worden ist. Bei der Lautstärkeeinstellung 0,0 hat weder eine Dämpfung noch eine Verstärkung stattgefunden. Diese Einstellung wird für den Pass-through-Modus genutzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* in dieser Anleitung.



Rückansicht

Die Rückansicht des CP-800 ist oben dargestellt. Die Nummern in der Zeichnung beziehen sich auf die Beschreibungen in diesem Kapitel.

Seriennummer

Sie finden die Seriennummer Ihres CP-800 wie in der Abbildung dargestellt oben rechts an der Geräterückseite. Notieren Sie sich diese Nummer.

Nutzen Sie die Seriennummer, um Ihr Gerät zu registrieren, wenn Sie es bisher noch nicht getan haben. Wir nutzen diese Information, um Sie über künftige Updates oder sonstige interessante Themen zu informieren. Die Registrierung ist einfach online oder per Post mithilfe der Garantie-Registrierungskarte durchzuführen.

1 Digitaler Audioeingang – USB

Der CP-800 unterstützt über USB digitale Audioquellen bis zu 24 Bit/192 kHz. Der USB-Anschluss an der Rückseite kann beispielsweise mit der USB-Buchse an einem PC oder Mac verbunden werden. *Hinweis: Bei früheren Generationen des CP-800 lag die Grenze via USB bei 96 kHz. Möchten Sie auf 192 kHz erweitern, so kann ein Upgrade Kit installiert werden. Das USB-Feature sowie Ethernet-bezogene Features werden an anderen Stellen in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben.*

2 Digitaler Audioeingang – AES/EBU

Für digitale Audioverbindungen von Quellkomponenten wie CD-Playern ist der CP-800 mit XLR-Anschlüssen bestückt. Dieser Eingang akzeptiert PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und bis zu einer Samplingfrequenz von 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

3 Digitale Audioeingänge – Koaxial

Der CP-800 unterstützt drei digitale Audioeingänge. Diese SPDIF-Anschlüsse sind mit COAX1 bis COAX3 gekennzeichnet. Diese Eingänge akzeptieren PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und bis zu einer Samplingfrequenz von 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

4 Digitale Audioeingänge – Optisch

Der CP-800 unterstützt vier digitale Audioeingänge. Diese Toslink™-Anschlüsse sind mit OPT1 bis OPT4 gekennzeichnet. Diese Eingänge akzeptieren PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und bis zu einer Samplingfrequenz von 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

HINWEIS: Die Bandbreite von Toslink™-Komponenten ist bei einer Sampling-Frequenz von 192 kHz beschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir, Toslink™-Anschlüsse bei maximal 96 kHz zu betreiben.

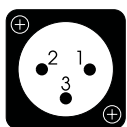
5 Analoge Audioeingänge – Unsymmetrisch

Der CP-800 unterstützt 3 Paar Cinch-Anschlüsse für unsymmetrische analoge Quellen. Sie sind mit R1/L1 bis R3/L3 gekennzeichnet.

6 Analoge Audioeingänge – Symmetrisch

Der CP-800 unterstützt 2 Paar XLR-Anschlüsse für symmetrische Analogquellen. Sie sind mit R4/L4 und R5/L5 gekennzeichnet.

HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society (Pin 2 = hot). Die Pin-Belegungen der XLR-Eingangsbuchsen sind:



Pin 1: Signal Masse

Pin 2: Positives Signal (non-inverted)

Pin 3: Negatives Signal (inverted)

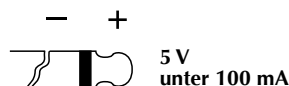
Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse

Stellen Sie sicher, dass die Quellkomponenten dem entsprechen (Classé-Komponenten tun dies). Ist dies bei Ihren Quellkomponenten nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Classé-Fachhändler.

HINWEIS: Die symmetrischen und unsymmetrischen 2-Kanal-Audioeingänge (analog) können entweder in den Bypass-Modus (keine DSP-Verarbeitung) oder in das Digitalformat umgewandelt werden, um Bass-Management, Klangregelung und/oder die EQ-Funktion zu aktivieren. Findet keine Verarbeitung statt, bleiben die analogen Signale im Analogbereich, selbst wenn nicht speziell der analoge Bypass eingestellt wurde.

7 IR-Eingang

Verwenden Sie diesen Eingang, wenn der CP-800 beispielsweise in einen Schrank eingebaut ist und die Fernsteuerung über die Fernbedienung und das IR-Fenster somit nicht möglich ist. Verbinden Sie diesen Eingang mit einem IR-Weiterleitungssystem, um die Signale von der Fernbedienung über eine 3,5-mm-Minibuchse (Cinch) zum CP-800 zu leiten. Beachten Sie, dass die IR-Anschlüsse an der Geräterückseite aktiviert und deaktiviert werden können. Sind sie aktiviert, erfolgt eine Deaktivierung des IR-Fensters an der Gerätefront und umgekehrt.



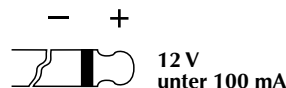
Die Liste der zur Verfügung stehenden IR-Befehlscodes kann auch in Makros für ausgeklügelte Fernbedienungssysteme verwendet werden, um so die Fernsteuerung des CP-800 in einem Komplettsystem zu erleichtern.

8 IR-Ausgang

Nutzen Sie den IR-Ausgang, um gegebenenfalls IR-Befehle von einem externen IR-Sender über den CP-800 zu einem anderen Gerät zu senden. In diesen Ausgang kann ein 3,5-mm-Mono-Cinch-Stecker mit denselben Eigenschaften wie in der Abbildung im vorherigen Abschnitt angegeben gesteckt werden.

9 Trigger-Ausgänge

Der CP-800 unterstützt zwei Trigger-Ausgänge. Diese 3,5-mm-Cinch-Buchsen sind mit OUT1 und OUT 2 gekennzeichnet. Jeder Trigger-Ausgang gibt bei 100 mA ein 12V-Gleichspannungssignal ab und kann einzeln angesteuert werden. Nutzen Sie diese Ausgänge, um andere Systemkomponenten wie Endstufen zu steuern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem*.



10 RS-232-Port

Die Hauptaufgabe des RS-232-Ports besteht darin, die Nutzung externer Befehle zur Fernsteuerung des CP-800 durch solche Systeme wie AMX®, Control 4, Crestron™ und Savant® zu ermöglichen. Weitere Informationen zu diesen Systemen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler.

11 CAN-Bus (Ein- und Ausgang)

Der CAN-Bus (Controller Area Network) ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Classé-Geräte, wie beispielsweise vom *Betriebs-* in den *Standby*-Modus zu schalten.

HINWEIS: In die letzte Komponente der Kette muss ein CAN-Bus-Terminator in den CAN-Bus-Ausgang gesteckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel CAN-Bus in dieser Bedienungsanleitung.

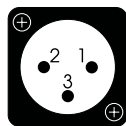
12 Analoge Ausgänge

Der CP-800 unterstützt fünf analoge Audioausgänge mit symmetrischen XLR- und unsymmetrischen Cinch-Anschlüssen. Verbinden Sie die Main R- und Main L-Ausgänge jeweils mit den entsprechenden linken und rechten Verstärkerkanälen.

Die Ausgänge Aux 1 und 2 sind konfigurierbar:

- Sie können für das Bi-Amping der linken und rechten Lautsprecher eingesetzt werden.
- Alternativ kann Aux 1 zusammen mit dem Sub-Ausgang genutzt werden, um eine zweite Mono-Subwoofer-Konfiguration bzw. eine Stereo-Subwoofer-Konfiguration zu ermöglichen.

HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society (Pin 2 = hot). Die Pin-Belegungen der XLR-Eingangsbuchsen sind:



Pin 1: Signal Masse

Pin 2: Positives Signal (non-inverted)

Pin 3: Negatives Signal (inverted)

Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse

Stellen Sie sicher, dass die Endstufen diesem Standard entsprechen (Classé-Komponenten tun dies). Ist dies bei Ihren Endstufen nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Classé-Fachhändler.

13 Ethernet-Anschluss

Der Ethernet-Anschluss wird für das Audio-Streaming via Apples AirPlay bzw. DLNA verwendet. Dieser Anschluss unterstützt zudem die IP-Steuerung zur Nutzung der Classé-App mit einem iOS-Gerät wie einem iPad, iPhone oder iPod touch und/oder ein Heimautomatisierungssystem zur Steuerung des CP-800 über Ihr Heimnetzwerk.

Hinweis: Der Ethernet-Anschluss kann nur zusammen mit früheren Versionen des CP-800 genutzt werden, wenn das zur Verfügung stehende Upgrade Kit installiert wird, das die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ethernet-bezogenen Features aktiviert.

14 Hauptnetzschalter Ein/Aus

Dieser Schalter verbindet und trennt den CP-800 vom Netz.

15 Netzeingang

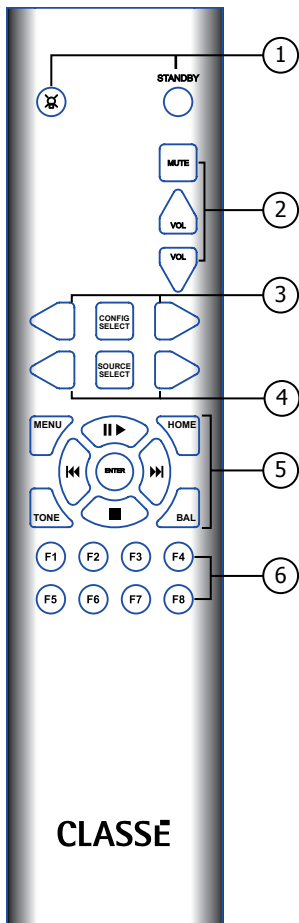
Das abnehmbare Netzkabel und der Netzeingang entsprechen den strengen Richtlinien der IEC (International Electrotechnical Commission).



Vorsicht!

Im Gehäuse des CP-800 existieren lebensgefährlich hohe Spannungen und Ströme. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gehäuse zu öffnen! Im Gehäuse befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile. Die Wartung dieses Gerätes ist ausschließlich von einem qualifizierten Classé-Fachhändler oder -Distributor durchzuführen.

Die Fernbedienung



Zum Lieferumfang des Stereo-Vorverstärkers/Prozessors CP-800 gehört eine vielseitige Fernbedienung, über die sowohl der Stereo-Vorverstärker selber als auch mehrere andere Funktionen weiterer Classé-Systemkomponenten gesteuert werden können. Die Fernbedienung des CP-800 ist links abgebildet. Die Zahlen beziehen sich auf die einzelnen Abschnitte.

1 Grundfunktionen

Im oberen Bereich der Fernbedienung finden Sie vier Tasten, über die die grundlegenden Funktionen des CP-800 gesteuert werden.

- Über die **Light**-Taste wird die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung aktiviert, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. Wird die Taste über einen kürzeren Zeitraum nicht mehr betätigt, so schaltet sich die Beleuchtung automatisch ab.
- Über die **Standby**-Taste schalten Sie den CP-800 vom *Standby*- in den *Betriebszustand* und umgekehrt.

2 Lautstärke & Mute

Über die auf der rechten Seite der Fernbedienung nach **oben** bzw. nach **unten** zeigenden VOL-Pfeiltasten können Sie die Lautstärke einstellen. Durch Drücken der **Mute**-Taste wird der Pegel der Audio-Ausgangssignale um einen vorher festgelegten Pegel reduziert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* unter *Lautstärke Setup*.

3 Config Select-Tasten

Über diese Pfeiltasten können Sie sechs Konfigurationen aufrufen. Ist eine bestimmte Konfiguration als Standard für eine bestimmte Quelle programmiert, so wird sie umgangen, bis die Quelle erneut ausgewählt wird. Oder Sie wählen diese bestimmte, voreingestellte Konfiguration aus.

Durch Drücken der CONFIG SELECT-Taste wird die Konfigurationsseite geöffnet, wodurch es einfacher ist, zu einer bestimmten Konfiguration zu springen. Nutzen Sie die Positionen der hervorgehobenen Tasten auf dem Bildschirm anstatt zu versuchen, ihre Namen vom Raum aus zu lesen.

4 Source Select-Tasten

Möchten Sie auf andere Eingänge umschalten, so verwenden Sie einfach die **Source Select**-Pfeiltasten, um nacheinander die Eingänge aufzurufen.

Durch Drücken der SOURCE SELECT-Taste öffnen Sie die Eingangswahl-Seite für die Quellen, wodurch Sie ganz einfach zu einer bestimmten Quelle springen können. Nutzen Sie die Positionen der hervorgehobenen Tasten auf dem Bildschirm anstatt zu versuchen, ihre Namen vom Raum aus zu lesen.

Um die Eingangswahlliste möglichst klein zu halten und die Navigation zu erleichtern, können über die Eingangswahl-Tasten nur die aktivierten Eingänge aufgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter *Das Menüsystem* in dieser Bedienungsanleitung.

5 Navigationstasten & Menu-Taste

Auf der Fernbedienung finden Sie eine Reihe von Navigationstasten und die Menu-Taste. Sie werden zur Navigation innerhalb des Menüsystems des CP-800 genutzt und für die Laufwerksfunktionen der über USB angeschlossenen Quellen.

- Durch Drücken der **Menu**-Taste rufen Sie, wie mit der **Menu**-Taste an der Gerätefront, den Hauptbildschirm für das Menüsystem auf.
- Mit der **Home**-Taste kehren Sie zur Startseite des Touchscreens zurück. Unabhängig davon, wie weit Sie in das Menüsystem navigiert sind, kehren Sie durch einen einzigen Tastendruck wieder auf die Startseite zurück.
- Die **Navigationstasten** befinden sich in den Positionen, in denen normalerweise die Pfeiltasten **nach oben** (▲), **nach unten** (▼), **nach links** (◀) und **nach rechts** (▶) zu finden sind. Wenn auf dem Bildschirm die Startseite aufgerufen ist, dienen diese Tasten stattdessen zur Steuerung der Laufwerksfunktionen für die USB-Quellen. (Pause/Play-Taste, Stop-Taste, Such-/Track-Taste rückwärts und Such-/Track-Taste vorwärts)
- Die **Enter**-Taste ermöglicht in jedem beliebigen Menübildschirm die Auswahl des angewählten Punktes.
- Die **Tone**-Taste ermöglicht den Zugriff auf den entsprechenden Bildschirm. Wird die Tone-Taste bei angezeigtem Tone Control-Bildschirm gedrückt, wird die Klangregelung aktiviert. Durch weiteres Drücken wird zwischen Deaktivieren und Aktivieren hin- und hergeschaltet. Die Volume-Pfeiltasten werden hierbei zur Erhöhung bzw. Reduzierung des Wertes benutzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Tone Control Setup im Kapitel *Das Menüsystem*.
- Durch Drücken der **Bal**-Taste rufen Sie die Balance-Seite auf. Verwenden Sie die Volume-Pfeiltasten, um die L/R-Balance einzustellen.

6 Systemkontrolle (F1 bis F8)

Die Fernbedienung des CP-800 kann auch benutzerdefinierte Funktionen steuern. Die Tasten **F1 – F8** stehen für Steuerfunktionen des CP-800 zur Verfügung, die nicht von den anderen Fernbedienungstasten abgedeckt werden. Im Kapitel *Das Menüsystem* finden Sie unter F-Funktionstasten weitere Informationen.

Erste Inbetriebnahme

Ihr Stereo-Vorverstärker/Prozessor CP-800 wird mit Werksvoreinstellungen geliefert, um die erste Inbetriebnahme zu erleichtern. Wir empfehlen Ihnen jedoch, mit Ihrem Classé-Fachhändler an der endgültigen Konfiguration des Vorverstärkers/Prozessors zu arbeiten. Dadurch stellen Sie sicher, dass Ihr Audiosystem für Ihren Hörraum optimiert wird.

Möchten Sie den CP-800 jedoch sofort in Betrieb nehmen, so erhalten Sie in diesem Kapitel wertvolle Informationen, um sich mit der Hardware des CP-800 vertraut zu machen. Ist der CP-800 erst einmal installiert, so lesen Sie bitte auch die übrigen Seiten der Bedienungsanleitung, um sich mit dem täglichen Betrieb und den Features des CP-800 vertraut zu machen.

Schritt 1 **Schließen Sie den CP-800 und alle Systemkomponenten an das Netz an.**



Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte – insbesondere aber die Endstufe(n) – abgeschaltet sind, bevor Sie sie ans Netz anschließen!

Dadurch, dass alle Systemkomponenten, bevor Sie untereinander verbunden werden, erst ans Netz angeschlossen werden, wird einer statischen Entladung und somit der Beschädigung der empfindlichen Elektronik oder Ihrer Lautsprecher entgegengewirkt.

Schritt 2 **Wählen Sie die passenden Kabel aus.**

Bevor Sie die Geräte miteinander verbinden, wollen wir zunächst auf die Kabel eingehen. An der Geräterückseite stehen sowohl symmetrische XLR- als auch unsymmetrische Cinch-Anschlüsse zur Verfügung.

In der Unterhaltungselektronik werden zur Übertragung der Audiosignale am häufigsten Cinch-Verbindungen genutzt. Solange Sie hochwertige Kabel verwenden, führen unsymmetrische Verbindungen zu guten Ergebnissen.

Trotzdem stellen symmetrische Audioverbindungen zwischen den Geräten die besten analogen Signalverbindungen her, da sie die Signalstärke verdoppeln. Noch wichtiger aber ist, dass sie die Detailtreue und Dynamik verbessern.

Fragen Sie Ihren Classé-Fachhändler, welche Kabel für Ihr System am besten geeignet sind.

Schritt 3

Schließen Sie die Quellkomponenten an die Rückseite des CP-800 an.

Lesen Sie gegebenenfalls noch einmal das Kapitel *Rückansicht* in dieser Bedienungsanleitung durch. Dort finden Sie eine genaue Beschreibung zu jedem an der Geräterückseite befindlichen Anschluss. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne hinsichtlich der Quellkomponenten, die Sie an Ihr System anschließen sollten, und wie diese zu konfigurieren sind.

Notieren Sie sich genau, welche Anschlüsse Sie an der Rückseite für die Quellkomponenten nutzen!

Für die Setup-Menüs müssen Sie wissen, welcher Anschluss(welche Anschlüsse) für welche Quelle genutzt wird(werden). Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein Arbeitsblatt für die Installation, dass Ihnen dabei helfen wird.

HINWEIS: Ab Werk ist der CP-800 so eingestellt, dass eine Reihe von Eingängen an der Rückseite innerhalb des Eingangswahl-Menüs mit der entsprechenden Quellenauswahl verknüpft sind. Da die meisten Benutzer weniger Quellen anschließen, kann die Eingangswahl-Seite(können die Eingangswahl-Seiten) vereinfacht werden, indem das Häkchen neben Aktiviere Eingang für jeden nicht genutzten Eingang entfernt wird. Dadurch wird die entsprechende Source-Taste von der Eingangswahl-Seite entfernt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Das Menüsystem.

Schritt 4

Schließen Sie die Endstufe(n) an die Rückseite des CP-800 an.



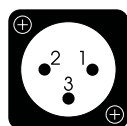
Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass die Endstufe(n) angeschlossen, aber abgeschaltet ist(sind), bevor Sie sie an den CP-800 anschließen!

Wir empfehlen, hochwertige Kabel mit XLR-Anschlüssen zu verwenden.

HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihren mit symmetrischen Eingängen bestückten Endstufen nach, ob die Pin-Belegung ihrer Eingangsanschlüsse denen der Ausgangsanschlüsse des CP-800 entspricht.

Die Pin-Belegungen der XLR-Ausgangsbuchsen sind:



Pin 1: Signal Masse

Pin 2: Positives Signal (non-inverted)

Pin 3: Negatives Signal (inverted)

Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse

Verbinden Sie die linken und rechten Hauptausgänge (entweder Cinch oder XLR) an der Geräterückseite des CP-800 mit den entsprechenden Eingängen an Ihrer Endstufe(ihren Endstufen).

- Verwenden Sie einen Subwoofer, so verbinden Sie den Subwooferausgang des CP-800 mit dem Eingang der entsprechenden Endstufe bzw. des Aktiv-Subwoofers.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Subwooferausgang nur mit einer Endstufe, an die ein Subwoofer angeschlossen ist, bzw. mit einem Aktiv-Subwoofer verbunden wird, da tieffrequente Signale einen kleinen Lautsprecher, der nicht für die Tiefbasswiedergabe geeignet ist, beschädigen können.

Stellen Sie beim Anschließen eines Kabels sicher, dass es fest mit den Anschlüssen der Endstufe bzw. des CP-800 verbunden ist.

Der CP-800 verfügt zusätzlich über zwei analoge **Aux**-Audioausgänge. Weitere Informationen zu den Aux-Ausgängen erhalten Sie im Abschnitt *Konfigurations Setup*. Möchten Sie diesen(dies) Aux Ausgang(Ausgänge) nutzen, schließen Sie sie an die entsprechende Endstufe(entsprechenden Endstufen) oder an einen Subwoofer an.

Schritt 5 **Schließen Sie die Lautsprecher an die Endstufe(n) an.**



Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass die Endstufe(n) ans Netz angeschlossen, aber ausgeschaltet ist(sind), bevor Sie sie an den CP-800 anschließen.

Schließen Sie jeden Lautsprecher an den passenden Verstärkerkanal an. Achten Sie besonders darauf, dass die roten (und mit + gekennzeichneten) Anschlussklemmen der Endstufe mit den roten (und mit + gekennzeichneten) Lautsprecheranschlussklemmen und die schwarzen (und mit – gekennzeichneten) Anschlussklemmen der Endstufe mit den schwarzen (und mit – gekennzeichneten) Lautsprecheranschlussklemmen verbunden werden.

Schritt 6 **Schalten Sie das System ein!**

Sie können Ihren CP-800 und Ihr Audiosystem jetzt einschalten.

- Setzen Sie den Netzschalter an der Rückseite des CP-800 in die Ein-Position. Die Standby-LED leuchtet nun rot.
- Drücken Sie die links neben der LED liegende Standby-Taste. Die Einschaltphase des CP-800 dauert wenige Sekunden.
- Ist diese abgeschlossen, schaltet der CP-800 in den Betriebsmodus und der Touchscreen wird aktiviert.
- Drücken Sie die Standby-Taste, um den CP-800 vom Betriebs- in den Standby-Modus und umgekehrt zu schalten.

Das physikalische Setup des CP-800 und der Systemkomponenten ist jetzt abgeschlossen.

Betrieb des CP-800

Der vielseitige LCD-Touchscreen des CP-800 unterstützt den täglichen Betrieb und ermöglicht den Zugang zu einem flexiblen Menüsystem zur Einstellung von Funktionen, die nicht so oft genutzt werden. In diesem Kapitel der Bedienungsanleitung erhalten Sie Informationen zur Nutzung des Systems im Standardbetrieb.

Wenn Sie den CP-800 vom *Standby*- in den Betriebsmodus schalten, erscheint auf dem Touchscreen die Startseite des Menüsystems (siehe unten).



Auf der Startseite (**Home**) wird die Lautstärke groß dargestellt, so dass sie auch weiter hinten im Raum gut erkennbar ist. Die ausgewählte Quelle erscheint unten auf dem Bildschirm. Unten mittig wird das Format für das eingehende Signal mit der Samplingfrequenz sowie dem Dateiformat (ALAC, WAV, FLAC usw.) der streamenden Netzwerkquelle bzw. der Bypass angezeigt, wenn dieser für Analogquellen ausgewählt wird. Ist für digitale oder analoge Quellen Pass-Thru ausgewählt worden, erscheint in der Lautstärkeanzeige dunkler 0.0 (da die Lautstärkeregelung in diesem Modus nicht aktiv ist). Diese Seite kann durch Drücken der **Home**-Taste auf der Fernbedienung oder Berühren des Home-Icons auf dem Touchscreen schnell aufgerufen werden.



Eingangswahl

Berühren Sie den Bildschirm, wenn die Startseite angezeigt wird, erscheint die Eingangswahl-Seite. Die Anzahl der hier angezeigten Quellentasten entspricht der Anzahl der Eingänge, die konfiguriert und „aktiviert“ sind. Maximal können neun Quellen auf einer Seite erscheinen. Sind mehr aktiviert, so stehen Sie auf der nächsten Seite zur Verfügung und können durch Berühren der Taste ➡ in der oberen rechten Ecke der Seite aufgerufen werden. Lesen Sie auch den Abschnitt *Eingangs Setup* im Kapitel *Das Menüsystem*. Beim CP-800 können bis zu 18 Quellentasten aufgerufen werden, die gegenseitig alle austauschbar sind.



Berühren Sie eine beliebige **Eingangswahl**taste auf dem Touchscreen, um sie als aktuelle Quelle auszuwählen. Die ausgewählte Taste unterscheidet sich farblich von den anderen. Wird die Quelle, die Sie auswählen wollen, nicht auf dem Bildschirm angezeigt (und haben Sie mehr als neun Quellentasten aktiviert), drücken Sie die Taste  für die nächste Quellenseite. Oder drücken Sie die Taste , um zur vorherigen Seite zurückzukehren.



Für den CP-800 sind bei Lieferung sechzehn Quellentasten gekennzeichnet und aktiviert. Weitere Informationen darüber, wie Sie die Werksvoreinstellungen und Kennzeichnungen ändern bzw. ungenutzte Tasten deaktivieren können, erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem*.

Das Menüsystem

Das umfangreiche Menüsystem bietet Setup- und Konfigurationsmöglichkeiten für den CP-800. Über diese installationsspezifischen Features können Sie exakt einstellen, wie der CP-800 innerhalb Ihres speziellen Systems arbeitet.

Durch Drücken der **Menu**-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung wird die Haupt-Menu-Seite geöffnet, auf der die sechs unten dargestellten Bereiche erscheinen.



Stehen zusätzliche Menü-Optionen zur Verfügung, so finden Sie oben rechts auf der Menu-Seite die Taste . Ebenfalls oben rechts kann zusammen mit dieser Taste oder allein eine Home-Taste erscheinen, um zur Startseite zurückzukehren. Wird die Haupt-Menu-Seite angezeigt, so kehrt das Gerät nach Drücken der Menu-Taste auf die Startseite zurück. Befindet sich das Gerät auf einer Seite innerhalb des Menüsystems, so gelangen Sie durch Drücken der Menu-Taste auf die Haupt-Menu-Seite. Navigieren Sie über die Haupt-Menu-Seite weiter, so erscheint oben links auf der Seite das Symbol . Mithilfe dieses Symbols wird die vorherige Seite aufgerufen.

System Setup

Über die **System Setup**-Taste der Haupt-Menu-Seite öffnet sich die System Setup-Seite, auf der zehn Setup-Optionen angezeigt werden (siehe unten). Sende IR-Codes wird auf der nächsten Seite angezeigt.



Über das System Setup-Menü können Sie:

- Ihre Eingänge an die angeschlossenen Quellkomponenten anpassen
- Ihr System so konfigurieren, dass Ihre Lautsprecher optimal klingen
- das Display Ihren Wünschen entsprechend einstellen
- die Lautstärkeparameter einstellen
- den Parametrischen Equalizer aktivieren und einstellen
- die Klangeigenschaften einstellen
- die(den) Netzwerk-IP-Adresse(Status) und die Einstellungen ansehen
- IR-Codes senden
- die Funktionen der F-Funktionstasten auswählen
- die Triggereinstellungen programmieren

Eingangswahl

Jede der 18 vom CP-800 unterstützten Quellenwahltasten kann auf verschiedene Art so eingestellt werden, dass die Klangqualität des Systems optimiert wird bzw. der Umgang mit dem System vereinfacht wird. Auf der Eingangswahl-Seite können bis zu neun Quellen angezeigt werden. Sind sechs oder weniger Quellen aktiviert, so erscheinen auf der Seite sechs etwas größere Tasten. Sind drei oder weniger Tasten aktiviert, so erscheinen drei große Tasten. Drücken Sie die Taste der Quelle, für die Sie das Setup durchführen wollen. Auf der Setup-Seite haben Sie oben die Möglichkeit, die Quelle zu aktivieren (Aktiviere Eingang). Darunter finden Sie die Tasten Eingangs Anschluss, Eingangsname, Konfiguration und Eingangs Pegel-Anp. Unten können Sie sich für das Pass-Thru-Feature oder Analog Bypass entscheiden.



Aktiviere Eingang

Über dieses Kästchen können Sie die Quelletasten aktivieren/deaktivieren. Befindet sich in dem mit **Aktiviere Eingang** gekennzeichneten Kästchen ein Haken, dann ist die Quelle aktiviert. Ist dort kein Haken, so gilt die Quelle als nicht aktiviert und wird entsprechend auf der Eingangswahl-Seite identifiziert.

Das Deaktivieren nicht genutzter Quellen ist ein guter Weg, um die Eingangswahl zu vereinfachen. Die Eingangswahl-Seite passt sich in Anzahl und Größe ihrer Tasten an die Anzahl der gerade genutzten bzw. deaktivierten Quellen an. Die Tasten ordnen sich in Gruppen von drei, sechs oder neun Tasten auf der Eingangswahl-Seite an.

Eingangs Anschluss

Wählen Sie den Eingangs Anschluss(die Eingangs Anschlüsse), die mit dieser Eingangstaste verbunden werden. Jede Eingangstaste kann mit jedem beliebigen Eingangs Anschluss(beliebigen Eingangs Anschlüssen) verbunden werden. Zudem können mehrere Eingangstasten demselben Eingangs Anschluss(denselben Eingangs Anschlüssen) zugewiesen werden.

<p>Eingangsname</p>	<p>Mithilfe der Taste Eingangsname können Sie für die Eingänge den Namen eingeben, der auf der(den) Seite(n) für die Eingangswahl erscheinen sollen. Wird beispielsweise eine externe Phonostufe an die analogen Eingänge Line 1 angeschlossen, so macht es Sinn, der Taste zur Vereinfachung den Eingangsnamen Phono zu geben.</p> <p>Nutzen Sie zur Namensänderung die Tastatur auf dem Touchscreen. Denken Sie daran, dass die Größe der Tasten je nach Anzahl der aktivierten Eingänge (1-3, 4-6 bzw. 7-9+) variiert, so dass die Anzahl der vom Namen angezeigten Buchstaben ebenfalls entsprechend variiert.</p> <p>Drücken Sie nach Eingabe des Eingangsnamens die Enter-Taste auf der Tastatur, um die Änderung zu speichern.</p>
<p>Konfiguration</p>	<p>Die Taste Konfiguration ermöglicht die Zuordnung einer von bis zu sechs Konfigurationsoptionen (siehe Konfiguration) als Voreinstellung für die Eingangstaste, für die gerade das Setup durchgeführt wird. Mit Auswahl dieses Eingangs wird diese Konfiguration genutzt. Sie können das Setup beispielsweise für einen Disc-Player durchführen und eine Voreinstellung vornehmen, bei der ein Subwoofer bei der Wiedergabe von Filmen bei 80 Hz übernimmt. Anschließend können Sie für denselben Disc-Player eine andere Eingangswahltaste so konfigurieren, dass die Übernahmefrequenz für den Subwoofer bei der Wiedergabe von Musik auf 40 Hz voreingestellt wird. Konfigurationen stehen für das Setup von Lautsprechern und werden weiter unten in diesem Kapitel ausführlicher besprochen.</p> <p><i>HINWEIS: Die Voreinstellung für die Konfiguration kann vorübergehend von den CONFIG SELECT-Tasten auf der Fernbedienung oder der Taste Konfigurationen im Hauptmenü außer Kraft gesetzt werden. Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Kapitel Betrieb des CP-800.</i></p>
<p>Eingangs Pegel-Anp.</p>	<p>Hier wird sichergestellt, dass alle Quellen mit einem vergleichbaren Pegel wiedergegeben werden. Besonders bei analogen Quellen kann es zu erheblichen Unterschieden bei den Pegeln kommen, was zu unerwarteten Lautstärkeänderungen führen kann, wenn man zwischen ihnen hin und her schaltet. Der Bereich für die Eingangs Pegel-Anp liegt beim CP-800 zwischen -10 bis +10 dB.</p>
<p>Pass-Thru</p>	<p>Durch Aktivieren von Pass-Thru wird die Lautstärke für diese Quelle auf 0.0 dB festgelegt und das Signal ohne Änderung des Pegels durch den Vorverstärker durchgeschliffen. Dieses Feature ist sinnvoll, da dadurch zwei aktive Lautstärkeregler überflüssig werden, die vorhanden sind, wenn der Vorverstärker mit einem SSP oder einem digitalen Musik-Server-System für das ganze Haus und den linken und rechten Verstärkerkanälen verbunden ist. <i>Der Pass-Thru-Modus steht für digitale und analoge Quellen zur Verfügung.</i></p>

Digital Bypass

Digital Bypass steht für Quellen zur Verfügung, die über analoge Eingangs Anschlüsse verbunden sind. Bei Auswahl von Digital Bypass wird die digitale Signalverarbeitung deaktiviert und das Signal verbleibt komplett im analogen Bereich. Wird Digital Bypass aktiviert, stehen die DSP-Features nicht zur Verfügung. Wird eine Konfiguration mit aktiviertem Subwoofer(aktivierten Subwoofern) aufgerufen, so führt die Aktivierung von Digital Bypass dazu, dass die Bass Management-Einstellungen in der Konfiguration außer Kraft gesetzt werden, die Signale für die linken und rechten Kanäle bleiben analog und der ganze Frequenzbereich wird abgedeckt, also keine Signale an einen Subwoofer weitergeleitet. Wird Digital Bypass NICHT ausgewählt, bleiben die analogen Signale im analogen Bereich, wenn nicht ein Feature aufgerufen wird, das DSP benötigt.

HINWEIS: Es ist möglich, Subwoofer-Signale für eine analoge Quelle zu erzeugen. Werden Digital Bypass und HP Filter in der Konfiguration NICHT ausgewählt und werden keine weiteren DSP-Funktionen aufgerufen, so bleiben die Signale für die linken und rechten Kanäle im analogen Bereich, während für diese Konfiguration entsprechend der Einstellungen für die Frequenzweiche und die Flankensteilheit ein Subwoofer-Signal erzeugt wird.

Konfiguration

Die Seite **Konfiguration** ermöglicht die Festlegung von sechs unterschiedlichen Lautsprecherkonfigurationen. Berühren Sie die Taste für die jeweilige Konfiguration, für die Sie das Setup durchführen wollen, um das entsprechende Menü zu öffnen. Die Seite verfügt über die Taste Konfigurations Name und bietet die Möglichkeit, symmetrische (XLR) und/oder unsymmetrische (RCA (Cinch)) Ausgänge für die Kanäle Main, Aux und Subwoofer zu wählen. Ist ein Subwoofer-Ausgang aktiviert, so erscheint die Taste Bass Management. Für das Setup jeder Konfiguration wird das gleiche Menü verwendet.

Konfigurations Name

Möchten Sie einer Quelle einen Namen geben, so drücken Sie auf die Taste Konfigurations Name, um den Namen entsprechend einzugeben. *Denken Sie daran, dass Sie auf Enter drücken müssen, um den neuen Namen zu speichern.*

Ausgänge konfigurieren

Wählen Sie die Ausgangsanschlüsse, die Sie für diese Konfiguration aktivieren möchten. Wird einer oder werden zwei Subwoofer eingesetzt, so erscheint die Taste Bass Management, über die Sie die Möglichkeit haben, die Übernahmefrequenz und die Flankensteilheit einzustellen bzw. Stereo- oder zwei Mono-Subwoofer zu aktivieren.



Möchten Sie für die linken und rechten Ausgänge Hochpassfilter einstellen, so aktivieren Sie das Kästchen L/R HP Filter. Die Frequenzweiche sendet die tiefen Frequenzen, abhängig von der von Ihnen gewählten Einstellung für Frequenz und Slope (Flankensteilheit), direkt zum Subwoofer(zu den Subwoofern). Befindet sich kein Haken im Kästchen, so werden die Vollbereichssignale durchgeschliffen und die tieferen Frequenzen vom Subwoofer(von den Subwoofern) kopiert. Dies kann bei bestimmten Frequenzen zu einem zu hohen Bassanteil führen, so dass zum Ausgleich die Nutzung eines EQ Filters erforderlich sein kann.



Aux-Kanäle

Der CP-800 verfügt über zwei Aux-Kanäle, die für ein Bi-Amping der linken und rechten Kanäle genutzt werden können. Aux 1 kann alternativ mit dem Sub-Ausgang genutzt werden, um eine zweite Mono-Subwoofer- oder eine Stereo-Subwoofer-Konfiguration zur Verfügung zu stellen.

Ist entweder der unsymmetrische oder der symmetrische Aux-Ausgang aktiviert und wird nicht mehr als ein Subwoofer verwendet, so gelten die beiden Aux-Kanäle im Bi-Amping-Modus als aktiviert. Technisch gesehen wird dies als Power-Biamping bezeichnet. Für die Hoch- und Tieftöner Ihrer Lautsprecher werden separate Verstärkerkanäle verwendet, aber die passiven Frequenzweichen der Lautsprecher übernehmen die Aufgabe, die tief- und hochfrequenten Signale zu filtern. In diesem Modus erzeugen die beiden Aux-Kanäle die gleichen Signale wie die linken und rechten Kanäle.

HINWEIS: Beim Bi-Amping mit zwei unterschiedlichen Verstärkern an jedem Lautsprecher müssen die Verstärker den gleichen Verstärkungsfaktor besitzen. Damit wird sichergestellt, dass zwischen den höheren und den niedrigeren Frequenzen eine korrekte Pegelanpassung erfolgt. Alle Verstärker der Delta- und CT-Serie haben den gleichen Verstärkungsfaktor und können in beliebiger Kombination für Bi-Amping benutzt werden.

Display Setup

Über das unten dargestellte Menü Display Setup können Sie die *Helligkeit* und die *Anzeigedauer* des Touchscreen-Displays konfigurieren.



Helligkeit

Für die **Helligkeit** bietet der CP-800 drei Einstellmöglichkeiten: *hell*, *mittel* und *dunkel*. Wählen Sie die passende Einstellung. Berücksichtigen Sie dabei die Beleuchtungsverhältnisse in Ihrem Hörraum, wenn Sie das System nutzen. Die Einstellung *hell* bietet sich in hell erleuchteten Räumen an; bei gedämpftem Licht mag die Einstellung *mittel* oder gar die Einstellung *dunkel* als angenehmer empfunden werden.

Anzeigedauer

Hören Sie sich Ihre Musik vorzugsweise in einem schwach beleuchteten oder abgedunkelten Raum an, so kann sogar die Einstellung *dunkel* als störend empfunden werden. Ist dies der Fall, so können Sie die **Anzeigedauer** für die Beleuchtung der Anzeige so einstellen, dass die Anzeige automatisch nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität abgeschaltet wird. In diesem Zusammenhang meinen wir mit Aktivität jede Art der Bedienung der Benutzeroberfläche. Dazu gehören die festen Drucktasten, der Touchscreen und die Fernbedienung.

Reduzieren Sie die Anzeigedauer beispielsweise auf seine Minimaleinstellung, leuchtet das Display sobald ein beliebiges der oben genannten Bedienelemente des CP-800 betätigt wird. Das Display bleibt aber nur für drei Sekunden erleuchtet – gerade lange genug, um etwas zu prüfen. Betätigen Sie weiterhin Bedienelemente (zumindest einmal alle drei Sekunden), bleibt das Display erleuchtet. Es erlischt nach drei Sekunden, wenn innerhalb dieser Zeit von Ihnen kein Bedienelement betätigt wurde.

Soll das Display des CP-800 im *Betriebsmodus* erleuchtet bleiben, so wählen Sie für die Anzeigedauer die Einstellung *Immer*. Die Lampe des LCD-Displays ist für die rauen Verhältnisse im Automobilbereich entwickelt worden und wird viele Jahre zuverlässig funktionieren. Möchten Sie das Gerät ununterbrochen im Betriebszustand lassen, empfehlen wir, eine Einstellung unter einer Minute zu wählen.

HINWEIS: Beachten Sie, dass die Lebensdauer der Lampe nicht durch einen geringeren Helligkeitsgrad des LCD-Displays erhöht wird.

Lautstärke Setup

Mit Drücken der Taste **Lautstärke Setup** im Menü System Setup öffnen Sie die Seite Lautstärke Setup (siehe unten). Der Lautstärkeknopf wird für alle Einstellungen der Lautstärke genutzt.



Sie können auf dieser Seite Folgendes einstellen:

- Max Volume
- Startlautstärke
- Muting Setup

Max Volume

Auf der Max Volume-Seite können Sie eine maximale Lautstärke für Ihr System einstellen. Diese Skala reicht von -93.0 bis +14.0. Die Einstellung +14.0 gibt an, dass Sie dem Vorverstärker keine von Ihnen gewählte Grenze im Lautstärkepegel setzen wollen. Diese Einstellung ist interaktiv. Am besten erhöhen Sie langsam die Lautstärke des Systems, bis Sie die Lautstärke gefunden haben, die Sie als Maximum für das System einstellen wollen. Die Einstellung des Wertes auf der Max Volume-Seite erfolgt über den Lautstärkeregler.



Startlautstärke

An diesem Punkt können Sie den Lautstärkepegel einstellen, den Sie bevorzugen, wenn der CP-800 vom Standby- in den Betriebszustand geschaltet wird.

- Die Werksvoreinstellung für die Startlautstärke ist -30.0.



Muting Setup

Nach Drücken der Taste **Muting Setup** können Sie eine der folgenden Muting-Funktionen auswählen:

- **Speziell** – Sie können hier den genauen Wert einstellen, bis zu dem die Lautstärke reduziert wird. Liegt die aktuelle Lautstärke bei aktivierter Mute-Funktion bereits unter diesem Pegel, bleibt die Lautstärke unverändert. Die Werksvoreinstellung ist - - -, es ist kein Ton zu hören.
- **Dämpfung** – Sie können hier den aktuellen Lautstärkepegel um einen festgelegten Wert reduzieren (z. B. -25.0 dB).



EQ Setup

Der Parametrische Equalizer des CP-800 ermöglicht es Ihnen, sehr präzise digitale Audiofilter zu definieren, um klangliche Unregelmäßigkeiten durch die Position und die Eigenschaften Ihrer Lautsprecher, den Raum und Ihre Hörposition im Raum auszugleichen. Die Einstellung dieser Filter basiert auf Audio-Messungen, die von einem gut qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Diese manuell einstellbaren Filter ermöglichen es ihm, Ihnen das bestmögliche Hörerlebnis zu gewährleisten.

Für jeden Lautsprecherkanal können bis zu fünf Filter definiert werden. Ein Aux-Kanal, der nicht als Subwoofer-Kanal genutzt wird, übernimmt dieselben Filter wie sie für den linken und rechten Kanal definiert sind.

Um die PEQ-Filter zu definieren, wählen Sie im System Setup-Menü die Taste **EQ Setup**. Aktivieren Sie das mit Filter aktiviert gekennzeichnete Kontrollkästchen. Entscheiden Sie sich, welchen Kanal Sie einstellen möchten, wählen Sie ein Frequenzband und aktivieren Sie das Filter. Nehmen Sie anschließend über das Erhöhen und Verringern von Mittenfrequenz, Filter Gain und Filter Q das Fine-Tuning vor.



Es müssen weder alle noch überhaupt Filter für jeden Kanal aktiviert werden. Entsprechende Einstellungen der Kanäle sind nur dann erforderlich, wenn Wechselwirkungen mit dem Raum korrigiert werden müssen. *Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler in Verbindung zu setzen, um die Parametrische EQ-Funktion kalibrieren zu lassen.*

HINWEIS: Über einen diskreten IR-Befehlcode oder eine F-Funktionstaste können Sie die EQ-Funktion ein- und ausschalten, um das Vorher und Nachher bequem von der Hörposition aus vergleichen zu können. Ist EQ aktiviert, erscheint EQ auf der Startseite.

Klangregelung Setup

Zum Setup der Klangregelung gehört es, Wendepunkte für hohe und tiefe Frequenzen auszuwählen und sie zu reduzieren oder zu erhöhen. Werksvoreinstellung ist „Tilt Control“. Durch das Tilt Control-Feature wird die klangliche Balance verschoben.

Werden herkömmliche Tiefen- und Höhenregler bevorzugt, können Sie über die Klangregelung Setup-Seite konfiguriert werden. Drücken Sie TONE auf der Fernbedienung oder MENU und anschließend Klangregelung auf dem Touchscreen, um Klangregelung aufzurufen. Alternativ können Sie durch Drücken von TONE auf der Fernbedienung auf den Bildschirm Klangregelung schalten und mit jedem folgenden Drücken wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Ist die Klangregelung aktiviert, erscheint ein entsprechender Hinweis auf der Startseite. Im Tilt-Modus werden die VOL-Tasten auf der Fernbedienung und der Lautstärkeregler am Gerät genutzt, um die Klangregelung durchzuführen. Für die herkömmlichen Tiefen- und Höhenregler werden die entsprechenden Tasten auf dem Touchscreen genutzt, um die Einstellungen zu erhöhen oder zu reduzieren. Sie können auch auf diese Regler zugreifen, indem Sie die TONE-Taste auf der Fernbedienung drücken und die Navigationstasten verwenden. Der Einstellbereich ist +/-6 dB in 0,5-dB-Schritten.

Netzwerk Setup

Auf der Seite Netzwerk Setup erscheinen die IP-Adresse und der Status des Netzwerks.

Durch Drücken der Taste Wiederherstellen Netzwerk Defaults auf dieser Seite wird der DHCP-Modus reaktiviert. Im DHCP-Modus erhält der CP-800 eine IP-Adresse von einem Gerät im Netzwerk (in der Regel vom Wireless Access Point (drahtlosen Zugangspunkt)).



Der CP-800 verfügt über eine integrierte Webschnittstelle, die zur Konfiguration des Systemnamens, der Netzwerkeinstellungen bzw. für das Software-Update des CP-800 genutzt werden kann. Um Zugang zur Schnittstelle zu bekommen, geben Sie die auf der Seite Netzwerk Setup erscheinende IP-Adresse (z. B. 192.168.1.0) in die URL-Zeile Ihres Browsers ein und drücken Return. Haben Sie auf Ihrem Mac Safari geöffnet, so klicken Sie auf die Schaltfläche „Alle Lesezeichen einblenden“ und auf „Bonjour“. Machen Sie einen Doppelklick auf Ihren CP-800, der in der Webseitendatei aufgeführt ist.

Auf der Webseite: In den Statusinformationen werden der Systemname und die Nummer der Firmware-Version angezeigt.

Die Konfiguration ermöglicht es Ihnen, den Systemnamen zu personalisieren und die IP-Adresse des Gerätes manuell zu konfigurieren. Wir empfehlen, DHCP zu nutzen anstatt zu versuchen, eine statische IP-Adresse zuzuweisen. Sollte jedoch eine erforderlich sein, sollte ein IT-Fachmann involviert sein.

Firmware-Update via Netzwerk

Alternativ zum Standard-USB-Stick können Sie das Firmware-Update des Gerätes über die Classé-Webseite vornehmen. Gehen Sie dort auf Software Downloads und laden Sie sich via LAN-Ordner die neueste Firmware des CP-800 herunter. Nutzen Sie den Firmware-Tab auf der CP-800-Webseite und bestätigen Sie, dass die derzeit installierte Firmware-Version nicht die aktuellste ist. Klicken Sie auf die entsprechende Taste, um das System neu zu starten. Folgen Sie den Anweisungen, um das Update abzuschließen.

F-Funktionstasten

Die dem CP-800 beiliegende Fernbedienung verfügt über acht **Funktionstasten (F-Tasten)**, die einen sofortigen, einfachen Zugriff auf spezielle Systemfunktionen ermöglichen.

Möchten Sie z. B. direkt auf bestimmte Eingänge oder Konfigurationen zugreifen, so kann es sinnvoll sein, eine der **F-Funktionstasten** so zu programmieren, dass Sie direkt auf einen dieser Bildschirme gelangen, ohne mithilfe der Pfeiltasten erst dahin zu scrollen.



Die Tasten **F1** bis **F8** auf der Fernbedienung entsprechen den F-Funktionstasten auf dem Touchscreen. Wählen Sie die **F-Funktionstaste**, die Sie zuordnen möchten, scrollen Sie anschließend durch die Liste und wählen Sie die spezielle Funktion aus, die die **F-Funktionstaste** durchführen soll.

Beachten Sie folgende Hinweise beim Umgang mit den F-Tasten

Beachten Sie, dass alle Classé-Fernbedienungen mit mindestens vier **F-Tasten** ausgestattet sind, so dass Sie sich keine Gedanken darüber machen müssen, welche Fernbedienung Sie gerade benutzen. Somit sendet die Taste **F1** auf der Fernbedienung des Vorverstärkers die gleichen Infrarotsignale wie **F1** auf der Fernbedienung des CD-Players.

Während diese Möglichkeit zur Vermeidung von Verwechslungen bei der Nutzung mehrerer Fernbedienungen (da dieser Aspekt bei allen identisch ist) gedacht ist, müssen Sie vorsichtig sein, wenn unterschiedlichen Funktionen von verschiedenen Geräten die gleiche **F-Taste** zugewiesen wird. Wenn Sie die Geräte so programmieren, führt dies dazu, dass zwei Geräte durch einen einzigen Tastendruck auf der Fernbedienung zwei unterschiedliche Dinge tun, was manchmal sehr nützlich sein kann. Beispielsweise kann man den Vorverstärker so programmieren, dass er durch Drücken von **F1** auf den **CD-Eingang** schaltet und den CD-Player so, dass er durch Drücken von **F1** die **Play**-Funktion aktiviert.

DC Triggers

Beim CP-800 stehen zwei Trigger zur Verfügung. Der Schaltzustand jedes CP-800 Triggerausgangs kann entsprechend seinem Schaltzustand programmiert werden. Das bedeutet, man kann 12 V oder „inverse Logik“ (0 V) eingeben. Diese Möglichkeit, den Schaltzustand einzustellen, löst installationsspezifische Probleme, für deren Lösung ansonsten externe Geräte erforderlich sind, die zusätzliche Kosten verursachen und die Komplexität des Systems erhöhen.



Die Trigger können mit Standby, einer speziellen Quelle oder einer Konfiguration zugeordnet werden. Um die Inverse Logik-Option nutzen zu können, setzen Sie einfach einen Haken in das entsprechende Kästchen auf der Trigger Setup-Seite.

Wenn Ihnen dieser Punkt nicht ganz klar ist, so ist dies verständlich. Dieses Feature soll Probleme lösen, die Sie vielleicht niemals haben werden. Der Installationsfachmann begrüßt es jedoch, solche Probleme einfach lösen zu können, wenn sie auftreten.

Sende IR-Codes

Der CP-800 bietet für all seine Funktionen diskrete Infrarot-Befehls-codes, eine Liste, die weit über das hinaus reicht, was normale Fernbedienungen benötigen. Manche dieser Funktionen sind jedoch entscheidend, wenn Sie eine Fernbedienung mit Makros programmieren möchten, die das gesamte System steuern. Ohne diese diskreten Codes würden viele der Makros, die Sie programmieren, nicht zuverlässig funktionieren.



Der Bildschirm **Sende IR-Codes** bietet eine Liste mit allen im CP-800 zur Verfügung stehenden IR-Codes. Scrollen Sie bis zu dem Befehl, den Ihre makrofähige Fernbedienung lernen soll. Drücken Sie anschließend die Taste **Sende IR-Codes**. Der CP-800 sendet den entsprechenden Code über die Gerätefront aus. Er kann dann von der makrofähigen Fernbedienung gelernt werden.

Benötigen Sie weitere Informationen hinsichtlich solcher Systeme, lassen Sie sich von Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler beraten.

Klangregelung

Zum Setup der Klangregelung gehört es, Wendepunkte für hohe und tiefe Frequenzen auszuwählen und sie zu reduzieren oder zu erhöhen. Werksvoreinstellung ist „Tilt Control“. Durch das Tilt Control-Feature wird die klangliche Balance verschoben.

Werden herkömmliche Tiefen- und Höhenregler bevorzugt, können Sie über die Klangregelung Setup-Seite konfiguriert werden. Drücken Sie TONE auf der Fernbedienung oder MENU und anschließend Klangregelung auf dem Touchscreen, um Klangregelung aufzurufen. Alternativ können Sie durch Drücken von TONE auf der Fernbedienung auf den Bildschirm Klangregelung schalten und mit jedem folgenden Drücken wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Ist die Klangregelung aktiviert, erscheint ein entsprechender Hinweis auf der Startseite. Im Tilt-Modus werden die VOL-Tasten auf der Fernbedienung und der Lautstärkeregler am Gerät genutzt, um die Klangregelung durchzuführen. Für die herkömmlichen Tiefen- und Höhenregler werden die entsprechenden Tasten auf dem Touchscreen genutzt, um die Einstellungen zu erhöhen oder zu reduzieren. Sie können auch auf diese Regler zugreifen, indem Sie die TONE-Taste auf der Fernbedienung drücken und die Navigationstasten verwenden. Der Einstellbereich ist +/-6 dB in 0,5-dB-Schritten.

Balance

Sind Sie auf der Balance-Seite, so nutzen Sie den Lautstärkeknopf oder die VOL-Tasten auf der Fernbedienung. Die Balance wird in 0,5-dB-Schritten eingestellt, indem abwechselnd auf jedem Kanal um 0,5 dB erhöht und gesenkt wird. Auf diese Weise bleibt der Gesamtpegel nahezu gleich, während sich die Balance ändert.

Die Balance kann in einem Bereich von +/-10 dB eingestellt werden. Wird die Balance in Richtung eines Extrems verschoben, wird dadurch der andere Kanal abgeschaltet (das wird meistens bei der Störungssuche genutzt).

HINWEIS: Die Position Ihrer Lautsprecher kann im Raum oder in Bezug auf Ihre Hörposition zu einem wahrnehmbaren Ungleichgewicht von bis zu einigen dB führen. Um dies auszugleichen, spielen Sie eine einfache Gesangsaufnahme und setzen den CP-800 auf Mono (drücken Sie Menu und anschließend Mono). Öffnen Sie die Balance-Seite und verwenden Sie die Fernbedienung, um die Balance solange zu verändern, bis sie optimal eingestellt ist. Schalten Sie anschließend wieder in den normalen Stereo-Betrieb.

Konfiguration	Sie können bis zu sechs verschiedene Ausgangskonfigurationen erstellen, wie z. B. mit oder ohne Subwoofer. Diese Konfigurationen können mit verschiedenen Einstellungen verbunden werden. Sie können diese auch vom Hauptmenü oder über die Fernbedienung aufrufen. Durch Drücken der Taste Konfigurationen im Hauptmenü oder der Config Select-Taste auf der Fernbedienung öffnen Sie die Konfigurationen-Seite. Wählen Sie die Konfiguration, die Sie nutzen möchten. Wie Sie Konfigurationen erstellen können, erfahren Sie unter Konfigurations Setup (siehe System Setup).
Mono	Durch Drücken der Mono-Taste werden der linke und der rechte Kanal zusammengeführt, so dass auf allen Kanälen (einschließlich Aux- und Subwoofer-Kanäle) ein Mono-Ausgangssignal zur Verfügung steht. Im Mono-Modus hat die Mono-Taste eine andere Farbe. Durch erneutes Drücken der Mono-Taste kehrt das Gerät in den normalen Stereo-Betrieb zurück. Im Mono-Modus erscheint das Wort Mono auf der Startseite.
Status	Auf dem Status-Bildschirm erhalten Sie Informationen zur gerade ausgewählten Quelle, zur Konfiguration sowie zur verwendeten Firmware und zu den Einstellungen und Sensoren des CP-800. Von dieser Seite aus haben Sie Zugang zu den CAN-Features angeschlossener Classé-Komponenten.
CAN-Bus	Classés Controller Area Network oder CAN-Bus eröffnet neue Wege der Interaktion zwischen den Verstärkern, Vorverstärkern, Prozessoren und Quellkomponenten unserer Delta-Serie. Wird der CP-800 mit CAN-Bus angeschlossen, so stehen die verschiedenen Geräte des Delta-Systems in ständiger Kommunikation miteinander. Es entsteht ein „globales“ Netzwerk, das über den Touchscreen für das gesamte System Statusinformationen und gemeinsame Features für den Betrieb zur Verfügung stellt.
Features	<p>Der CAN-Bus ermöglicht einem einzigen Touchscreen der Delta-Serie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige von Statusinformationen jeder der angeschlossenen Komponenten (einschließlich Verstärkern, die keinen Touchscreen besitzen). • Einen „PlayLink“ aufzubauen, der es einem SSP oder einem Vorverstärker ermöglicht, auf den korrekten Eingang zu schalten, wenn eine Quelle der Delta-Serie mit der Wiedergabe beginnt. • Die Globale Helligkeit des Systems einzustellen. • Das gesamte System so zu konfigurieren, dass es auf Tastendruck in den Betriebs- oder Standby-Modus schaltet und auch die einzelnen Komponenten in den Betriebs- und Standby-Modus geschaltet werden. • Jedes angeschlossene Gerät stumm zu schalten.
Hardware-Setup	<p>1 Produkte der Delta-Serie von Classé Es sind mindestens zwei Geräte der Delta-Serie erforderlich, von denen zumindest eines über einen Touchscreen verfügen muss.</p> <p>2 Cat5-Netzwerkkabel Die Netzwerkkabel der Kategorie 5 werden im Allgemeinen für breitbandige Internetverbindungen genutzt. Dabei sollte es sich um „Straight Through“-Kabel, also so genannte gerade Kabel handeln, und nicht um Kreuzkabel.</p>

3 CAN-Bus-Terminator

Ein einzelner CAN-Bus-Terminator ist erforderlich. Er wird in den CAN-Bus OUT-Anschluss der letzten Komponente der CAN-Bus-Kette gesteckt. Ein Terminator liegt der CA-5100 bei. Sie erhalten diese auch kostenlos bei Ihrem nächsten Classé-Kundenservice.

<http://www.Classeaudio.com/support/service.htm>

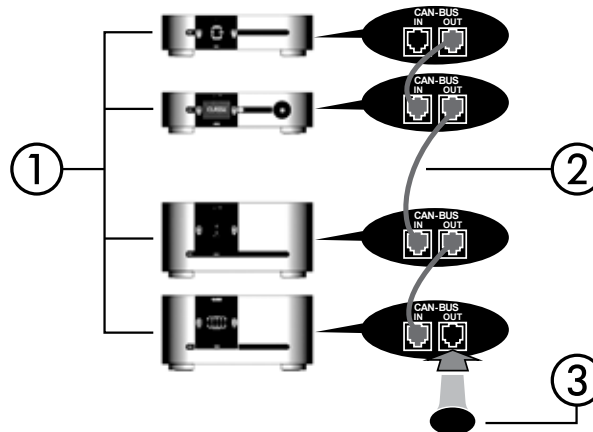
4 CAN-Bus-Schnittstellenbox (SSP-300 & SSP-600)

Systeme mit einem SSP-600 oder einem SSP-300 benötigen ferner eine SSP-300/SSP-600-CAN-Bus-Schnittstellenbox. Sie liegt den Geräten bei oder ist kostenlos bei Ihrem nächsten Classé-Kundenservice erhältlich.

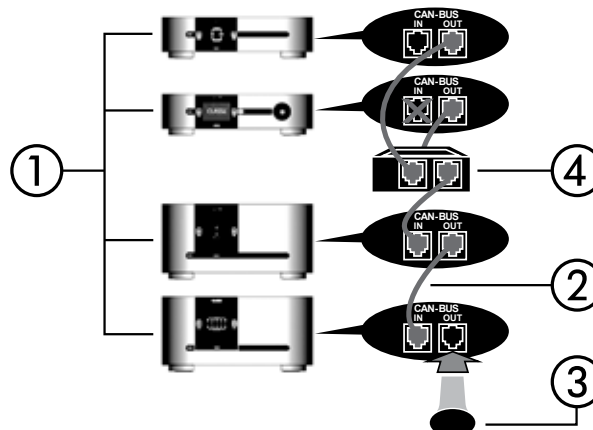
<http://www.Classeaudio.com/support/service.htm>

Die Diagramme unten zeigen, wie die CAN-Bus-Hardware anzuschließen ist.

Bei einer beliebigen Modellkombination in beliebiger Reihenfolge **ohne** SSP-300 oder SSP-600.



Bei einer beliebigen Modellkombination in beliebiger Reihenfolge **mit** SSP-300 oder SSP-600.



HINWEIS: Die Kette ist mit einem CAN-Bus-Terminator zu beenden.

Nutzung des CAN-Bus

Der CAN-Bus kann über den Touchscreen jeder beliebigen Komponente der Delta-Serie kontrolliert werden. Es gibt keine Master-Komponente, so dass Systeme der Delta-Serie, zu denen zwei oder mehrere Geräte mit Touchscreen gehören, über jeden beliebigen dieser Touchscreens kontrolliert werden können. Jedoch ist es wahrscheinlich einfacher, den CAN-Bus mit nur einem zu nutzen.

Um auf den CAN-Bus zugreifen zu können, müssen Sie zunächst die **MENU**-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung drücken. Anschließend drücken Sie die **Status**-Taste, gefolgt von der Taste **weitere**.



Auf dem Touchscreen erscheint der Bildschirm **CAN-Bus Anschluss**, in dem die angeschlossenen Geräte mit Modellname und Seriennummer aufgelistet werden.

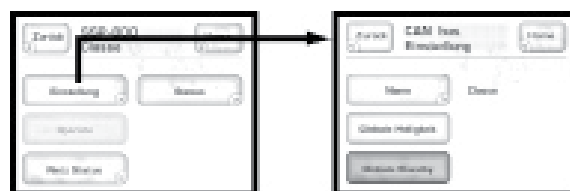


Durch Anwählen eines Gerätes auf dem CAN-Bus Anschluss-Bildschirm wird das jeweilige Gerät als **Zielgerät** identifiziert. Die LEDs an der Gerätefront des Zielgerätes beginnen zu blinken (es sei denn, Sie wählen das Gerät an, mit dem Sie gerade auf den CAN-Bus zugreifen).

Haben Sie sich für ein Zielgerät entschieden, drücken Sie auf **Auswahl**. Die LEDs des Zielgerätes blinken nicht mehr, und der Touchscreen zeigt die zur Verfügung stehenden CAN-Bus-Features. Einige dieser Features sind bei allen, andere wiederum nur bei einzelnen Modellen zu finden.

Gemeinsame CAN-Bus-Features

Die folgenden Features finden Sie bei allen Modellen:



Einstellung

Durch Auswahl von **Einstellung** öffnen Sie den Bildschirm **CAN-Bus Einstellung**. Dadurch bekommen Sie Zugriff auf die Features Name, Globale Helligkeit und Globale Standby.

Operate

Über die **Operate**-Einstellungen können Sie das Zielgerät in den Betriebs- oder Standby-Modus sowie auf Stumm schalten. Diese Taste ist für das Gerät deaktiviert, mit dessen Touchscreen Sie gerade auf den CAN-Bus zugreifen.

<i>Netz Status</i>	Der Bildschirm CAN-Bus Netz Status gibt Informationen zum Netzteil, zur Netzfrequenz und zur Netzspannung. Sie können durch Drücken von weitere auf einen zweiten Bildschirm zugreifen.
<i>Status</i>	Der CAN-Bus Status -Bildschirm bietet den einfachsten Weg, um auf wesentliche Informationen zum Zielgerät zuzugreifen. Er zeigt die Modellnummer des Gerätes, die Software-Version, den Status und die Seriennummer.
<i>Name</i>	Hier können Sie den Namen eingeben, unter dem dieses Gerät im CAN-Bus Einstellung-Bildschirm aufgeführt wird. Der Name erscheint neben dem Gerätemodell und der Seriennummer und erleichtert die Identifizierung von Geräten in umfangreichen Systemen.
<i>Globale Helligkeit</i>	Stellen Sie all Ihre Geräte auf Globale Helligkeit ein, so können Sie die Touchscreen- und LED-Helligkeit des Gesamtsystems durch Ändern der Helligkeit eines einzelnen Touchscreens anpassen. Alle Updates der CAN-Bus-Software setzen das upgedatete Gerät auf Globale Helligkeit. Soll ein bestimmtes Gerät davon ausgenommen werden, so deaktivieren Sie Globale Helligkeit für dieses Gerät.
<i>Globale Standby</i>	Stellen Sie all Ihre Geräte auf Globale Standby ein, so können Sie das Gesamtsystem durch Drücken der Standby -Taste an einem beliebigen Gerät oder auf der Fernbedienung in den Betriebs- oder Standby-Modus setzen. Alle Updates der CAN-Bus Software setzen das upgedatete Gerät auf Globale Standby. Soll ein bestimmtes Gerät davon ausgenommen werden, so deaktivieren Sie Globale Standby für dieses Gerät.
Modellspezifische CAN-Bus Features	Die folgenden CAN-Bus Features sind modellspezifisch:
<i>PlayLink</i>	<p>Dieses Feature steht nur bei den Disc-Playern der Delta-Serie zur Verfügung, wenn diese an einen Vorverstärker oder Surround-Prozessor mit aktiviertem CAN-Bus angeschlossen sind.</p> <p>Ist PlayLink aktiviert, so schaltet der Vorverstärker/Prozessor mit Drücken von Wiedergabe am Disc-Player automatisch auf einen bestimmten Eingang. Das bedeutet, dass Sie sich einfach auf Tastendruck eine CD anhören oder eine DVD ansehen können.</p>



Der erste Schritt bei Nutzung der PlayLink-Funktion besteht darin, dass Sie den **Eingang** auswählen, auf den das Gerät zugreifen soll, wenn die Wiedergabe-Taste am Disc-Player gedrückt wird. Drücken Sie die PlayLink-Taste und wählen Sie anschließend den richtigen Eingang aus der Liste.



Haben Sie den Eingang ausgewählt, so drücken Sie **Zurück** und anschließend **Einstellung**. PlayLink wird über die PlayLink-Taste auf dem Bildschirm CAN-Bus Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

Nach einem Software-Update wird PlayLink automatisch aktiviert. Die PlayLink-Taste erscheint nur auf dem Bildschirm CAN-Bus Einstellung eines Disc-Players der Delta-Serie.

PlayLink kann pro Disc-Player nur einen einzigen Eingang auswählen. Es ist daher nicht für Anwender geeignet, die über verschiedene Eingänge eines einzigen Disc-Players regelmäßig sowohl CDs als auch DVDs abspielen. Ist die PlayLink-Funktion aktiviert, so schaltet der Disc-Player mit jedem Drücken der Wiedergabe-Taste per Voreinstellung auf denselben Eingang, und zwar unabhängig davon, ob eine CD oder eine DVD gespielt wird.

Amp. Status

Dieser Bildschirm steht nur bei Endstufen zur Verfügung. Er zeigt die Netzteil- und Kühlkörper-Temperatur.



HINWEIS: Auf dieses Feature kann nur zugegriffen werden, wenn der Zielverstärker eingeschaltet ist.

Ereignis Liste

Dieser Bildschirm steht nur bei Endstufen zur Verfügung. Dieses Feature stellt eine **Ereignis Liste** für die Schutzschaltung zur Verfügung. Man kann auf die CAN-Bus Ereignis Liste nur zugreifen, wenn sich der Zielverstärker im **Standby**-Modus befindet. Die Schutzschaltung schaltet den Verstärker oder Kanal ab, wenn es zur Überhitzung kommt oder wenn die Ausgangssignale des Verstärkers Ihre Lautsprecher beschädigen können. Die Ereignis Liste sollte in Situationen genutzt werden, in denen die Unterstützung Ihres Fachhändlers oder Classé-Kundenservices erforderlich ist.

In der Ereignis Liste werden die folgenden Situationen aufgeführt:

- **+ve slow blo trip & -ve slow blo trip** — Die durchschnittliche Stromzufuhr hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **+ve fast blo trip & -ve fast blo trip** — Der Spitzenwert bei der Stromzufuhr hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **over temperature trip** — Die Temperatur des Gerätes hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **DC Output trip** — Der DC-Ausgangspegel hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **Communication failure** — Es treten Kommunikationsverluste innerhalb des Diagnose-Systems des Verstärkers auf.
- **AC line trip** — Das Netzteil hat die Sicherheitsgrenzen des Verstärkers erreicht.
- **Air intake filter** — (Gilt nicht für die CA-D200) Das Ansaugfilter begrenzt den Luftstrom und muss gereinigt werden. Dies wird jeweils nach 2.000 Betriebsstunden angezeigt, auch wenn die Sensoren noch kein Signal geben. Das Gerät funktioniert weiterhin, jedoch blinkt die Standby-LED, bis das Filter geprüft und das Gerät zurückgesetzt wurde, indem Sie die Standby-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Solche Situationen treten selten auf und werden in der Regel durch äußere Einflüsse hervorgerufen. Sie sollten positiv ausgelegt werden. Der Verstärker arbeitet so, wie bei der Entwicklung festgelegt.


Netzwerkquellen

Netzwerkquellen sind solche, die Audio über den Ethernet-Anschluss an der Geräterückseite zum CP-800 streamen. Der CP-800 ist aufgrund der im Vergleich zum WLAN größeren Zuverlässigkeit und der höheren Übertragungsgeschwindigkeit mit einem drahtgebundenen Ethernet-Anschluss bestückt. Ist es nicht möglich oder nicht praktisch, eine direkte Ethernet-Verbindung von Ihrem Router zum CP-800 herzustellen, so stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Ein Powerline Ethernet Anschluss wie die von Netgear und anderen können ebenso genutzt werden wie eine Wireless Bridge. Apples Airport Express beispielsweise bietet das lokale Ethernet-Kabel (LAN oder Local Area Network genannt), das für den CP-800 erforderlich ist, und stellt die Verbindung mit dem Netzwerk-Router via WLAN her.

Apple AirPlay

Der CP-800 ist AirPlay-zertifiziert und kann Audioinhalte vom Apple iPhone, iPad oder iPod touch bzw. von iTunes auf einem Mac oder PC wiedergeben.

Wiedergabe von Audioinhalten auf dem CP-800:

1. Schließen Sie Ihr Gerät an dasselbe Netzwerk an wie den CP-800.
2. Öffnen Sie iTunes bzw. die iPod App auf Ihrem iPhone, iPad bzw. iPod touch.
3. Suchen Sie das AirPlay-Symbol  und wählen den CP-800 aus dem Menü (versuchen Sie via AirPlay Videoinhalte von Safari oder Videos zu streamen, so starten Sie zunächst die Wiedergabe).
4. Drücken Sie Play.


Geben Sie Inhalte via AirPlay wieder, so wechselt die Quelle automatisch auf Netzwerkquelle. Das System schaltet sich automatisch EIN, wenn es sich im Standby-Betrieb befindet.

Auf der Startseite erscheint der Status des Streaming-Vorgangs.

Der CP-800 unterstützt das Streamen von Audioinhalten via AirPlay. Dabei können Sie einen drahtgebundenen Anschluss (Ethernet) oder das WLAN nutzen sowie eine Kombination aus beiden nutzen.

Stellen Sie, um AirPlay nutzen zu können, sicher, dass für die Netzwerkverbindung eine Eingangstaste aktiviert ist.

Hinweis: Ist Ihre Ethernet-Verbindung aktiv, leuchten die grüne und die bernsteinfarbene LED am Ethernet-Anschluss und die Netzwerk Setup-Seite zeigt an, dass die Verbindung hergestellt ist.

Öffnen Sie iTunes auf Ihrem an das Netzwerk angeschlossenen Mac oder PC und suchen Sie das AirPlay-Symbol . Klicken Sie auf das Symbol, um sich die Liste der AirPlay-fähigen Geräte in Ihrem Netzwerk anzusehen. Wählen Sie in dieser Liste den CP-800 aus. Wählen Sie Musik aus und starten Sie die Wiedergabe. Der Netzwerkeingang wird automatisch ausgewählt und die Musikkwiedergabe erfolgt ganz einfach über Ihr System.

Der CP-800 zeigt den Status beim Streamen von Audioinhalten an. Wenn Sie also AirPlay nutzen, so wird die Samplingfrequenz des Signals genauso angezeigt wie sein Format (ALAC ist das für AirPlay Streams genutzte Format). Sie können die Lautstärke in iTunes einstellen oder, wenn Sie Apples kostenlose Remote App nutzen, die Lautstärke ändern sowie Musikdateien von Ihrem iOS-Gerät (iPad, iPhone, iPod touch) auswählen und verwalten.



DLNA

Haben Sie sich für einen anderen Media Player als iTunes entschieden und/oder möchten Sie Dateien von bis zu 192 kHz streamen, so wird das Netzwerkprotokoll DLNA verwendet. Wie bei AirPlay ist einfach das Setup einer Eingangstaste erforderlich, um die Netzwerkverbindung nutzen zu können.

Das Setup eines Systems, das DLNA nutzt, kann komplizierter sein als dies bei einem iTunes/AirPlay-System der Fall ist. Und da nahezu unbegrenzte Kombinationen von Hardware und Software möglich sind, sprengt dies den Rahmen dieser Bedienungsanleitung. Lassen Sie sich bei Fragen von Ihrem Classé-Fachhändler beraten.

Störungssuche

Im Allgemeinen sollten Sie sich bei Serviceproblemen mit Ihrem Classé-Fachhändler in Verbindung setzen. Bevor Sie dies jedoch tun, sehen Sie bitte nach, ob das jeweilige Problem im Folgenden angesprochen wird. Falls ja, versuchen Sie die folgenden Lösungsvorschläge. Kann das Problem damit nicht gelöst werden, fragen Sie Ihren Classé-Fachhändler.

1 Alles scheint eingeschaltet zu sein, es ist aber kein Ton zu hören.

- ✓ Stellen Sie die Lautstärke auf einen moderaten Pegel ein (einen Pegel, bei dem der Ton zu hören ist, aber nicht aufdringlich wirkt).
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Signalquelle, auf die das Gerät zugreift, eingeschaltet ist und sich nicht im Pause-Modus befindet.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Eingang für die gerade genutzte Signalquelle ausgewählt wurde.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus NICHT aktiviert ist. Dies gilt auch für Quellen, die beispielsweise an die USB-Buchse angeschlossen sind. Ist die Mute-Funktion beispielsweise für iTunes aktiviert, so ist kein Ton zu hören, auch wenn der CP-800 ordnungsgemäß konfiguriert ist und normal läuft.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass sich der CP-800 im *Betriebs-* und nicht im *Standby*-Modus befindet.
- ✓ Prüfen Sie die Seite *Menü > Status* und stellen Sie sicher, dass ein Audiosignal empfangen wird.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß – ohne Kabelknick oder Ähnliches – mit den richtigen Ein- und Ausgängen verbunden sind.

2 Es ist kein Ton zu hören, und die Standby-LED und der Touchscreen leuchten nicht.

- ✓ Stellen Sie sicher, dass der CP-800 an das Netz angeschlossen und eingeschaltet ist und auch die Spannungsversorgung gewährleistet ist. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Netzeingang an der Geräterückseite verbunden ist und sich der Hauptnetzschalter in der Ein-Position befindet.
- ✓ Ist Ihr Vorverstärker korrekt angeschlossen, versuchen Sie es mit Folgendem: Schalten Sie ihn in den *Standby*-Modus, schalten Sie den Hauptnetzschalter aus und trennen das Gerät mindestens dreißig Sekunden vom Netz, bevor Sie versuchen, es erneut zu starten. (*Manchmal kann ein kurzfristiger Stromausfall einen Neustart erforderlich machen.*)
- ✓ Entfernen Sie das Netzkabel vom Gerät und öffnen Sie den Sicherungshalter neben dem Netzeingang. Ist die Sicherung durchgebrannt, setzen Sie sich mit dem autorisierten Classé-Fachhändler in Verbindung.

3 Es scheint nur ein Lautsprecher bzw. Subwoofer zu spielen.

- ✓ Tritt das Problem an allen Eingängen auf, so prüfen Sie die Verbindung zwischen Vorverstärker und Endstufe. Stellen Sie auch sicher, dass die Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- ✓ Prüfen Sie die Haupt-Balanceeinstellung des CP-800, indem Sie die MENU-Taste an der Gerätefront drücken und stellen Sie sicher, dass durch die Balanceeinstellung nicht ein Kanal abgeschaltet oder seine Lautstärke reduziert wird.

- ✓ Tritt das Problem bei einem Subwoofer auf, so stellen Sie sicher, dass er aktiv in der Konfiguration ist, die dieser Quell taste zugeordnet ist.
 - ✓ Prüfen Sie die Verbindungskabel zwischen der Quellkomponente und dem CP-800.
- 4 Die IR-Fernbedienung scheint nicht zu funktionieren.**
- ✓ Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen der IR-Fernbedienung und dem IR-Sensor befinden (liegt rechts neben der **Mute**-Taste).
 - ✓ Sind die Batterien schwach, ersetzen Sie diese durch neue.
- 5 Aus den Lautsprechern kommt ein Brummen.**
- ✓ Nutzen Sie unsymmetrische Verbindungskabel, so stellen Sie sicher, dass diese nicht neben den Netzkabeln verlaufen. Ferner dürfen sie nicht zu lang sein, da lange, unsymmetrische Verbindungskabel generell die Tendenz haben, Störgeräusche aufzunehmen, auch wenn sie abgeschirmt sind.
 - ✓ Ist eine beliebige, an den CP-800 angeschlossene Quelle mit einem Kabelfernseher verbunden, so versuchen Sie, das Kabel des Fernsehers von der Quelle zu lösen. Verschwindet das Brummen, so benötigen Sie eine entsprechende Isolierung zwischen Ihrem Kabel und dieser speziellen Signalquelle. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler beraten.
- 1 Als Netzwerk-Status ist angegeben, dass keine Verbindung besteht und am Anschluss des Ethernet-Kabels leuchten keine grünen und bernsteinfarbenen LEDs.**
- ✓ Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel an ein aktives Netzwerk angeschlossen ist.
 - ✓ Ersetzen Sie das Ethernet-Kabel, um sicherzustellen, dass das Kabel selbst funktioniert.
 - ✓ Stellen Sie bei Nutzung einer Wireless Bridge sicher, dass diese mit dem WLAN verbunden ist und dass Sie den richtigen Anschluss verwenden (mit <...> am Airport Express gekennzeichnet).
- 2 Als Netzwerk-Status ist angegeben, dass eine Verbindung besteht, aber der CP-800 erscheint bei Nutzung von AirPlay oder Ihres DLNA Media Players nicht in der Geräteliste.**
- ✓ Starten Sie alle beteiligten Komponenten neu. Erst den Media Player, dann den CP-800 (aus- und wieder einschalten) und anschließend Ihren Router. Besteht das Problem immer noch, so prüfen Sie, ob die IP-Adresse gültig ist. Ist Ihre Adresse eine „Limited Auto IP“, so hat sich der CP-800 selbst eine Adresse zugeordnet und das zeigt an, dass Ihr Server nicht funktioniert.

3 Das Streamen von Inhalten wird häufig unterbrochen.

- ✓ Dieses Problem tritt häufig beim WLAN auf. Nutzen Sie eine Wireless Bridge, so stellen Sie sicher, dass die Signalstärke Ihres WLAN-Routers gut ist (man kann die Geräte näher zusammenstellen). Stellen Sie sicher, dass Geräte wie Mikrowellen, die Störungen verursachen können, nicht in Betrieb sind.
- ✓ Prüfen Sie, ob Sie einen leistungsstärkeren Router benötigen.

4 Der CP-800 schaltet sich manchmal plötzlich ab.

- ✓ Dies wird oftmals von „Tönen“ (wie z. B. Mausklicks) hervorgerufen, die von Ihrem Computer hervorgerufen werden. Deaktivieren Sie diese, um ein plötzliches Abschalten zu verhindern.

Pflege und Wartung

Reinigung des Gehäuses

Um Staub vom Gehäuse Ihres Vorverstärkers zu entfernen, benutzen Sie einen Staubwedel oder ein weiches, fusselfreies Tuch. Zur Entfernung von Schmutz oder Fingerabdrücken empfehlen wir Isopropylalkohol und ein weiches Tuch.

Benetzen Sie zunächst das Tuch mit dem Alkohol und säubern Sie dann vorsichtig die Oberfläche des CP-800 mit dem Tuch. Nutzen Sie nicht zu große Mengen des Alkohols, der dann vom Tuch tropfen und in den Vorverstärker/ Prozessor laufen kann.



Vorsicht!

Schalten Sie den CP-800 aus und trennen Sie ihn vom Netz, bevor Sie mit der Wartung beginnen. Sprühen Sie niemals Flüssigreiniger direkt auf das Gehäuse, da hierdurch die Elektronikteile im Gerät beschädigt werden können.

Technische Daten

Classé Audio behält sich im Rahmen von Weiterentwicklungen das Recht auf Änderung technischer Details ohne Vorankündigung vor.

- **USB-Audio** bis zu 24 Bit/192 kHz
- **USB (Host)** Ladekapazität 2 Ampere
- **AirPlay-unterstützte Formate** AAC (8 bis 320 Kbit/s),
AAC (geschützt, vom iTunes Store),
HE-AAC, MP3 (8 bis 320 Kbit/s),
MP3 VBR, Audible (Formate 2, 3, 4, Audible Enhanced Audio,
AAX und AAX+), Apple Lossless, AIFF und WAV)
- **DLNA-unterstützte Formate** Apple lossless (ALAC), mp3,
flac, wav, Ogg Vorbis, WMA, AAC
- **Frequenzgang** 8 Hz - 200 kHz < 1 dB, Stereo Analoger Bypass
8 Hz - 20 kHz < 0,5 dB, alle anderen Quellen
- **Kanalanpassung** (*Links nach rechts*) besser als 0,05 dB
- **Verzerrung** 0,0005 %, digitale Quelle/Bypass analoge Quelle
(*THD + Rauschen*) 0,002 %, analoge Quelle (verarbeitet)
- **Maximaler Eingangspegel** (*unsymmetrisch*) 2 V RMS (DSP),
4,5 V RMS (Bypass)
- **Maximaler Eingangspegel** (*symmetrisch*) 4 V RMS (DSP),
9 V RMS (Bypass)
- **Maximaler Ausgangspegel** (*unsymmetrisch*) 9 V RMS
- **Maximaler Ausgangspegel** (*symmetrisch*) 18 V RMS
- **Verstärkungsbereich** -93 dB bis +14 dB
- **Eingangsimpedanz** (*unsymmetrisch*) 100 kΩ (unsymmetrisch)
- **Eingangsimpedanz** (*symmetrisch*) 50 kΩ (symmetrisch)
- **Ausgangsimpedanz** (*unsymmetrisch*) 100 Ω
- **Ausgangsimpedanz** (*symmetrisch*) 300 Ω
- **Geräuschspannungsabstand** (*ref. 4 V RMS Eingang, unbewertet*)
104 dB, Bypass analoge Quelle
101 dB, analoge Quelle (verarbeitet)
105 dB, digitale Quelle
- **Kanaltrennung** besser als 100 dB
- **Kanalanpassung** (*Links nach rechts*) > 0,05 dB
- **Übersprechen** besser als -130 dB (1 kHz)
(*beliebiger Eingang zu beliebigem Ausgang*)
- **Leistungsaufnahme Standby** < 1 W
- **Leistungsaufnahme im Betrieb** 53W
- **Netzspannung** 90 – 264 V, 50/60 Hz
- **Gesamtabmessungen** Breite: 445 mm
Tiefe (ohne Anschlüsse): 445 mm
Höhe: 121 mm
- **Nettogewicht** 10,43 kg
- **Versandgewicht** 15 kg

Fortsetzung

Made for:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| ■ iPod touch (5. Generation) | ■ iPod nano (7. Generation) |
| ■ iPod touch (4. Generation) | ■ iPod nano (6. Generation) |
| ■ iPod touch (3. Generation) | ■ iPod nano (5. Generation) |
| ■ iPod touch (2. Generation) | ■ iPod nano (4. Generation) |
| ■ iPod touch (1. Generation) | ■ iPod nano (3. Generation) |

Made for:

- | | |
|-------------|--------------|
| ■ iPhone 5 | ■ iPhone 3GS |
| ■ iPhone 4S | ■ iPhone 3G |
| ■ iPhone 4 | ■ iPhone |

Made for:

- | | |
|------------------------|----------|
| ■ iPad (4. Generation) | ■ iPad 2 |
| ■ iPad mini | ■ iPad |
| ■ iPad (3. Generation) | |

AirPlay:

AirPlay funktioniert mit dem iPhone, iPod und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder höher, Mac mit OS X Mountain Lion sowie Mac und PC mit iTunes 10.2.2 oder höher.



Classé und das Classé-Logo sind Markenzeichen der B&W Group Ltd. of Lachine, Kanada. Alle Rechte vorbehalten.
AMX™ ist ein eingetragenes Markenzeichen der AMX Corporation of Richardson, TX. Alle Rechte vorbehalten.
Crestron™ ist ein Markenzeichen von Crestron Electronics, Inc. of Rockleigh, NJ. Alle Rechte vorbehalten.
Control 4™ ist ein Markenzeichen der Control 4 Corporation of Saltlake City UT. Alle Rechte vorbehalten.
Savant® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Savant Systems, LLC of Hyannis, MA.

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zusatzgerät speziell für den Anschluss an den iPod bzw. das iPhone konstruiert ist und vom Entwickler dahingehend zertifiziert wurde, dass es den Apple-Leistungsnormen entspricht. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb des Gerätes oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheitsstandards und Normen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod bzw. iPhone die drahtlose Leistung beeinflussen kann.

iTunes, AirPlay, iPad, iPhone, iPod nano und iPod touch sind Markenzeichen der Apple Inc. Sie sind in den USA und weiteren Ländern registriert.

[illegible]

Arbeitsblatt für die Installation

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

Quelle: _____

Audioanschluss: _____

Eingang: _____

CLASSE

Classé Audio

5070 François Cusson
Lachine, Quebec
Canada H8T 1B3

Fon +1 (514) 636-6384

Fax +1 (514) 636-1428

<http://www.classeaudio.com>

e-mail: cservice@classeaudio.com

Vertrieb für Deutschland und Österreich:

B&W Group Germany GmbH

Kleine Heide 12
D-33790 Halle/Westfalen

Fon +49 (5201) 8717-0

Fax +49 (5201) 73370

<http://www.classeaudio.de>

e-mail: info@bwgroup.de

Vertrieb für die Schweiz:

B&W Group (Schweiz) GmbH

Ifangstrasse 5
8952 Schlieren

Fon +41 (43) 433 6150

Fax +41 (43) 433 6159

<http://www.bwgroup.ch>

e-mail: info@bwgroup.ch